

WEGWEISER EUROPA FÜR BADEN- WÜRTTEMBERG



Vertretung in München



Informationsbüro in München

- 2 **DIE EUROPÄISCHE UNION UND IHRE ORGANE**
- 7 **EUROPA ZUM MITMACHEN**
- 12 **WOHNEN, ARBEITEN UND STUDIEREN IM EU-AUSLAND**
- 22 **STUDIUM, AUSBILDUNG UND AUSTAUSCH**
- 32 **BADEN-WÜRTTEMBERG IN DER EUROPÄISCHEN UNION**
- 38 **EU-KONTAKTE FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG**
- 53 **FÖRDERUNG VON POLITISCHER BILDUNG ZU EU-THEMEN**
- 54 **DIE EU IM INTERNET**
- 55 **KONSULATE DER EU-MITGLIEDSTAATEN**
- 59 **LÄNDER MIT DEM EURO ALS GESETZLICHEM ZAHLUNGSMITTEL**

EUROPA IN IHRER NÄHE

Die auf europäischer Ebene getroffenen Entscheidungen beeinflussen unser Leben in immer stärkerem Maße. Als Verbraucher, Unternehmer, Studenten und Auszubildende, Arbeitnehmer – wir alle profitieren von den Errungenschaften der Europäischen Union. Als Bürgerinnen und Bürger wollen wir wissen, wie und von wem über europäische Politik entschieden wird und möglichst mitbestimmen, was in der EU beschlossen wird. Diese ist uns näher, als wir vielfach denken.

Unser »Wegweiser Europa für Baden-Württemberg« soll Ihnen erste Hinweise auf Ihre Möglichkeiten und Rechte in der EU geben. Er nennt Ihnen Ansprechpartner in Baden-Württemberg, die Ihnen bei Fragen weiterhelfen, und Möglichkeiten zur Information und Beteiligung. Auch die Regionalvertretung der Europäischen Kommission und das Informationsbüro des Europäischen Parlaments in München stehen Ihnen mit Rat und Tat gerne zur Seite.

● DIE EUROPÄISCHE UNION UND IHRE ORGANE

Mit der Gründung der Europäischen Union haben die 27 Mitgliedstaaten beschlossen, »eine immer engere Union der Völker Europas« zu schaffen. Dazu haben sie der EU weit reichende Zuständigkeiten übertragen. Der europäische Binnenmarkt stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und vergrößert das Angebot an Waren und Dienstleistungen für die Verbraucher. Die Bürgerinnen und Bürger können sich in der EU frei bewegen, Arbeit aufnehmen und sich niederlassen. In zahlreichen Feldern, vom Umweltschutz bis zur Währungspolitik, von der Landwirtschaft bis zum Verbraucherschutz werden die meisten Entscheidungen heute auf europäischer Ebene getroffen. Gleichzeitig ersetzen einheitliche EU-Vorschriften viele nationale Gesetze. Dies erleichtert das Leben der Bürger und Unternehmen. Der Vertrag von Lissabon, der am 1. Dezember 2009 in Kraft getreten ist, stärkt die Handlungsfähigkeit der EU. So ermöglicht er mehr Mehrheitsentscheidungen unter den Mitgliedstaaten statt einstimmige Beschlüsse zu erfordern. Gleichzeitig wird Europa demokratischer, da das Europäische Parlament nun auf fast allen Gebieten gleichberechtigt mit den Mitgliedstaaten entscheidet. Die nationalen Parlamente – in Deutschland Bundestag und Bundesrat – wachen über die Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips. Danach wird die EU nur tätig, soweit ein Ziel auf nationaler Ebene nicht ausreichend verwirklicht werden kann.

EUROPÄISCHES PARLAMENT

www.europarl.europa.eu.

Das Europäische Parlament umfasst 754 Abgeordnete, 99 davon aus Deutschland. Von diesen stammen zwölf aus Baden-Württemberg. Sie werden alle fünf Jahre direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt, das nächste Mal 2014. Die Europaabgeordneten haben sich in sieben Fraktionen zusammengeschlossen. Die Abstimmungen im Plenum werden in 20 ständigen Ausschüssen vorbereitet. In den allermeisten Fällen werden neue EU-Vorschriften vom Rat, in dem die Mitgliedstaaten vertreten sind, und dem Europaparlament als Mitgesetzgeber gemeinsam beschlossen. Darüber hinaus beschließt das Parlament gemeinsam mit dem Rat den Haushalt der EU, muss internationalen Verträgen der EU zustimmen und sein Einverständnis zum Beitritt eines neuen Mitgliedstaates geben. Das Europäische Parlament wählt auf Vorschlag des Europäischen Rates den Präsidenten der Europäischen Kommission und kann die Kommission durch ein Misstrauensvotum zum Rücktritt

zwingen. Die Debatten des Europäischen Parlaments kann man online live per »EuroparlTV« mitverfolgen – übersetzt in alle 23 Amtssprachen:

<http://europarl.tv.europa.eu/en/home.aspx>

EUROPÄISCHE KOMMISSION www.ec.europa.eu

Die Kommission vertritt das gemeinsame europäische Interesse. Sie legt die Vorschläge vor, die anschließend vom Europäischen Parlament und vom Rat beschlossen werden. Sie sorgt für die Umsetzung der gemeinsamen Politik und verwaltet einen Teil der Finanzierungsprogramme der EU. Als »Hüterin der Verträge« überwacht sie die ordnungsgemäße Anwendung des EU-Rechts. So sorgt sie z.B. für faire Wettbewerbsbedingungen für Unternehmen aus unterschiedlichen Mitgliedstaaten. Die EU-Kommission setzt sich aus 27 Mitgliedern zusammen, einem aus jedem Mitgliedstaat. Diese werden vom Rat mit Zustimmung des Europäischen Parlaments für fünf Jahre ernannt und müssen ihr Amt in voller Unabhängigkeit ausüben. Präsident der Kommission ist gegenwärtig **José Manuel Barroso**. Eine Vizepräsidentin der Kommission, **Catherine Ashton**, ist die Hohe Vertreterin für Außen- und Sicherheitspolitik. Sie wurde vom Europäischen Rat ernannt und leitet die Politik der EU in diesem Bereich. Der Kommissar aus Deutschland, **Günther H. Oettinger**, ist für Energiepolitik zuständig.

RAT

www.consilium.europa.eu

Auch als »Ministerrat« bezeichnet, vertritt er die 27 EU-Mitgliedstaaten. Zusammen mit dem Europaparlament ist er der Gesetzgeber in der EU und entscheidet er über den EU-Haushalt. In den meisten Fällen beschließt der Rat mit sogenannter »qualifizierter Mehrheit«, wobei die größeren Mitgliedstaaten mehr Stimmen haben als die kleineren. Je nach der zu treffenden Entscheidung trifft sich der Rat in unterschiedlichen Zusammensetzungen, z.B. als Umwelterat, als Landwirtschaftsrat, usw. Die Arbeit des Rates wird von einem Mitgliedstaat geleitet, der jeweils für sechs Monate die Präsidentschaft innehat. Eine Ausnahme bildet der Rat »Auswärtige Angelegenheiten«, in dem die Außenminister unter dem Vorsitz der Hohen Vertreterin für Außen- und Sicherheitspolitik tagen.

EUROPÄISCHER RAT www.european-council.europa.eu

Der Europäische Rat setzt sich aus den Staats- und Regierungschefs der 27 Mitgliedstaaten der EU sowie dem Präsidenten der Europäischen Kommission zusammen. Seine Arbeit wird vom Präsidenten geleitet, der für zweieinhalb Jahre vom Europäischen Rat gewählt wird und kein einzelstaatliches Amt ausübt. Diese Funktion hat gegenwärtig **Herman van Rompuy** inne. Der Europäische Rat tagt mindestens viermal im Jahr. Er legt die Leitlinien der EU-Politik fest, wird aber selbst nicht gesetzgeberisch tätig.

GERICHTSHOF DER EU www.curia.europa.eu

Der Gerichtshof der EU in Luxemburg sorgt für die Einhaltung des EU-Rechts. Er überprüft die Rechtmäßigkeit des Handelns der EU-Institutionen. Außerdem wacht er darüber, dass die Mitgliedstaaten ihren EU-rechtlichen Verpflichtungen nachkommen. Dazu kann er einem Mitgliedstaat im äußersten Fall Strafzahlungen auferlegen. Die Richter werden von den Mitgliedstaaten ernannt. Der Gerichtshof kann von den EU-Institutionen und den Mitgliedstaaten angerufen werden, sowie von natürlichen und juristischen Personen, die von einer Handlung der EU unmittelbar und individuell betroffen sind.

EUROPÄISCHE ZENTRALBANK www.ecb.in

Hauptaufgabe der Europäischen Zentralbank ist es, die Preisstabilität in den 17 Ländern der Eurozone zu sichern. Dies erfolgt vor allem über die gemeinsame Geldpolitik, aber auch über die Steuerung des Europäischen Zentralbanksystems. Der Präsident, der Vizepräsident und die Mitglieder des Direktoriums der EZB werden vom Europäischen Rat ernannt. Sitz der EZB ist Frankfurt am Main.

RECHNUNGSHOF www.eca.europa.eu

Der Rechnungshof prüft die Zuverlässigkeit der Rechnungsführung und die Rechtmäßigkeit aller Einnahmen und Ausgaben der EU. Er überzeugt sich davon, dass die Mittel wirtschaftlich eingesetzt wurden. Seine Mitglieder werden vom Rat ernannt.

BERATENDE AUSSCHÜSSE

Der Ausschuss der Regionen – www.cor.europa.eu – gibt den lokalen und regionalen Gebietskörperschaften eine Stimme auf europäischer Ebene. Aus Deutschland gehören ihm Vertreter der Länder sowie der Städte und Gemeinden an. Dies ist wichtig, da EU-Vorgaben häufig auf Länder- und

kommunaler Ebene umgesetzt werden müssen. Zwei Mitglieder des Ausschusses der Regionen kommen aus Baden-Württemberg: Europaminister **Peter Friedrich** und der Landrat des Hohenlohekreises, **Helmut Jahn**.

Der Wirtschafts- und Sozialausschuss – www.eesc.europa.eu – setzt sich aus Vertretern von Arbeitgebern, Arbeitnehmern und sonstigen Interessengruppen zusammen. Er versteht sich als Mittler zwischen der EU und der Zivilgesellschaft.

Die beiden Ausschüsse haben je bis zu 350 Mitglieder, die vom Rat auf Vorschlag der Mitgliedstaaten ernannt werden. Sie üben in erster Linie eine beratende Rolle aus, in dem sie zu Gesetzgebungsvorschlägen Stellung nehmen.

Europaabgeordnete aus Baden-Württemberg

Dr. Franziska Katharina Brantner, Bündnis 90/ Die Grünen
Grünes Europabüro für die Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz
Rathausplatz 10-12
67059 Ludwigshafen
Tel.: 06 21/68 56 97 14
Fax: 06 21/ 68 56 97 15
Mail: kirsten.baumbusch@gruene-europa.de
www.franziska-brantner.eu

Daniel Caspary, CDU
Belchenstraße 27
76297 Stutensee
Tel.: 07 21/384 80 10
Fax: 07 21/384 80 11
Mail: daniel@casparry.de
www.casparry.de

Evelyne Gebhardt, SPD
Europabüro
Keltergasse 47
74653 Künzelsau
Tel.: 079 40/591 22
Fax: 079 40/591 44
Mail: egebhardt.mdep@t-online.de
www.evelyne-gebhardt.eu

Dr. Ingeborg Gräßle, CDU
Europabüro
Grabenstraße 24
89522 Heidenheim
Tel.: 073 21/200 71
Fax: 073 21/200 73
Mail: info@inge-graessle.eu
www.inge-graessle.eu

Elisabeth Jeggle, CDU
Europabüro
Bahnhofstraße 8
88250 Weingarten
Tel.: 07 51/56 09 25 30
Fax: 07 51/56 09 25 50
Mail: kontakt@eurojeggle.de
www.elisabeth-jeggle-cdu.de

Heide Rühle
Bündnis 90/Die Grünen
Grünes Europabüro Baden-
Württemberg
Forststr. 93, 70176 Stuttgart
Tel.: 07 11/993 59 20
Fax: 07 11/993 59 99
Mail: info@heide-ruehle.de
www.heide-ruehle.de

Peter Simon, SPD
Büro Mannheim
Gewerkschaftshaus
Hans-Böckler-Straße 1
68161 Mannheim
Tel.: 06 21/82 03 78 02
Fax: 06 21/82 03 78 03
Mail: kontakt@peter-simon.eu
www.peter-simon.eu

Dr. Thomas Ulmer, CDU
Europabüro
Tarunstraße 21
74821 Mosbach
Tel.: 0 62 61/89 39 90
Fax: 0 62 61/89 30 69
Mail: thomas.ulmer@europarl.europa.eu
www.thomasulmer.eu

Silvana Koch-Mehrin, FDP
Europäisches Parlament
Bâtiment Altiero Spinelli
10G115
60, rue Wiertz
B-1047 Brüssel
Mail: silvana.koch-mehrin@europarl.europa.eu
www.koch-mehrin.de

Dr. Andreas Schwab, CDU
Wahlkreisbüro Freiburg
Eisenbahnstraße 64
79098 Freiburg
Tel.: 07 61/217 13 13
Fax: 07 61/217 13 14
Mail: post@andreas-schwab.de
www.andreas-schwab.de

Michael Theurer, FDP
Wahlkreisbüro
Gutermannstraße 14
72160 Horb am Neckar
Tel.: 0 74 51/627 98 18
Fax: 0 74 51/627 98 20
Mail: dialog@michaeltheurer.de
www.michaeltheurer.de

Rainer Wieland, CDU
Europabüro für die Region
Stuttgart und den Stadt-
und Landkreis Heilbronn
Dornierstraße 17
70469 Stuttgart
Tel.: 07 11/806 07 48 80
Fax: 07 11/806 07 48 94
Mail: kontakt@mdep.de
http://www.mdep.de

● EUROPA ZUM MITMACHEN

Als Staatsbürger eines der Mitgliedstaaten sind wir gleichzeitig Bürger der Europäischen Union. Über die Wahlen zum Europäischen Parlament gestalten wir alle fünf Jahre die europäische Politik mit. Darüber hinaus bietet die EU zahlreiche andere Möglichkeiten, sich zu beteiligen und seine Rechte zu nutzen.

GRUNDRECHTECHARTA DER EU

Mit dem Vertrag von Lissabon wurde die EU-Grundrechtecharta in den meisten Mitgliedstaaten rechtsverbindlich. Bürgerinnen und Bürger können sich auf sie berufen, wenn sie von europäischen Entscheidungen betroffen sind. Sie stimmt weitgehend mit den Grundrechten überein, die in den nationalen Verfassungen, z.B. im deutschen Grundgesetz, festgeschrieben sind, ersetzt diese aber nicht. Mit ihr kommt zum Ausdruck, dass die Europäische Union eine Wertegemeinschaft darstellt. Wichtige Grundrechte sind z.B. die Meinungs-, Informations- und Religionsfreiheit, die Gleichheit vor dem Gesetz, das Recht auf Bildung und der Datenschutz.

EUROPÄISCHE BÜRGERINITIATIVE

Der Lissabonner Vertrag gibt Bürgerinnen und Bürgern ab dem 1. April 2012 erstmals die Möglichkeit, die Europäische Kommission aufzufordern, einen Vorschlag zu einem bestimmten Thema vorzulegen. Dabei muss es sich um eine Frage handeln, bei der die Kommission befugt ist, Vorschläge zu machen. Die Bürgerinitiative muss von mindestens einer Million EU-Bürgern aus sieben Mitgliedstaaten unterschrieben werden. Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite der Europäischen Kommission unter: http://ec.europa.eu/dgs/secretariat_general/citizens_initiative/index_de.htm.

Wo kann sich der Bürger beschweren?

EUROPÄISCHER BÜRGERBEAUFTRAGTER

Der Europäische Bürgerbeauftragte untersucht Beschwerden über Missstände in der Verwaltungstätigkeit von Organen und sonstigen Stellen der EU. Er ist vollkommen unabhängig. Viele der beim Bürgerbeauftragten eingehenden Beschwerden beziehen sich auf Verzögerungen, Mangel

an Transparenz oder die Verweigerung des Zugangs zu Informationen. Beschwerden können auf dem Postweg oder online in allen EU-Amtssprachen abgegeben werden. Der Bürgerbeauftragte kann sich allerdings nicht mit Fällen befassen, zu denen ein Gerichtsverfahren anhängig oder abgeschlossen ist.

Europäischer Bürgerbeauftragter

Nikiforos Diamandouros

1 Avenue du Président Robert Schuman, CS 30403,

F - 67001 Strasbourg Cedex

Tel.: +33 (0)3 88 17 23 13, Fax: +33 (0)3 88 17 90 62

www.ombudsman.europa.eu

PETITIONSAUSSCHUSS DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

Wer Unionsbürger ist und/oder in einem Mitgliedstaat der EU wohnt und sich in seinen Rechten verletzt glaubt, wer eine individuelle Beschwerde einreichen will oder das Europäische Parlament auffordern möchte, zu einem Thema von öffentlichem Interesse Stellung zu nehmen, kann sich in einer der 23 Amtssprachen (allein oder zusammen mit anderen) an den Petitionsausschuss des Europaparlaments wenden. Bei Verstößen kann das Europäische Parlament sogar Klage gegen Organe oder Mitgliedstaaten der EU vor dem Europäischen Gerichtshof erheben. Das Europäische Parlament ist aber selbst keine gerichtliche Instanz. Es kann weder Urteile aussprechen noch Gerichtsbeschlüsse aufheben. Die Beschwerden dürfen also nichts zum Gegenstand haben, was bereits durch ein Gericht behandelt wurde oder wird.

Europäisches Parlament

Petitionsausschuss – Sekretariat

Rue Wiertz, B-1047 Brüssel

<http://www.europarl.europa.eu/aboutparliament/de/00533cec74/Petitions.html>

EUROPÄISCHE KOMMISSION

Jede Person kann bei der Europäischen Kommission eine Beschwerde einreichen, wenn sie der Auffassung ist, dass ein Mitgliedstaat gegen EU-Recht verstößt. Die Beschwerde sollte genaue Angaben über den Sachverhalt enthalten und, soweit möglich, einen Hinweis auf die EU-Vorschrift, gegen die nach

Meinung des Beschwerdeführers verstoßen wird. Zusätzlich sollte dargestellt werden, welche Schritte gegenüber dem Mitgliedstaat bereits unternommen wurden. Eine Beschwerde ist nur zulässig, wenn sie den Verstoß eines Mitgliedstaates gegen EU-Recht zum Gegenstand hat. Die Kommission prüft die Beschwerde und entscheidet, ob sie gegenüber dem Mitgliedstaat tätig wird. Beschwerden können schriftlich in Briefform, per Telefax oder als E-Mail in einer der EU-Amtssprachen eingereicht werden.

Generalsekretariat

B-1049 Brüssel

Mail: sg-plaintes@ec.europa.eu

http://ec.europa.eu/community_law/your_rights/your_rights_de.htm

EUROPÄISCHER DATENSCHUTZ- BEAUFTRAGTER

Der Europäische Datenschutzbeauftragte ist eine unabhängige Kontrollbehörde, die die Aufgabe hat, personenbezogene Daten und die Privatsphäre zu schützen und bewährte Verfahren in den Organen und Einrichtungen der EU zu fördern. Dieser Aufgabe wird er gerecht, indem er die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die EU-Verwaltung überwacht, beratend zu politischen Maßnahmen und Rechtsvorschriften tätig wird, die die Privatsphäre beeinträchtigen, und mit vergleichbaren Behörden auf EU-Ebene, in den Mitgliedstaaten und über diese hinaus zusammenarbeitet. Der Europäische Datenschutzbeauftragte wird mit Beschwerden von EU-Bediensteten sowie von anderen Personen befasst, die glauben, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten von einem Organ oder einer Einrichtung der EU nicht sachgemäß gehandhabt wurden.

Europäischer Datenschutzbeauftragter

Rue Wiertz

B-1047 Brüssel

Mail: edps@edps.europa.eu

<http://www.edps.europa.eu>

ANHÖRUNGEN DER KOMMISSION

Im Zuge der Vorarbeiten für ihre Vorschläge führt die EU-Kommission umfangreiche Anhörungen durch. Dadurch will die Kommission gewährleisten, dass ihre Vorschläge unterschiedliche Gesichtspunkte berücksichtigen. Teilweise richten sich die Anhörungen speziell an Experten oder betroffene Interessengruppen. In vielen Fällen ist jedoch auch die breite Öffentlichkeit aufgefordert, Stellung zu nehmen. Die Ergebnisse dieser Anhörungen werden in zusammengefasster Form veröffentlicht. Einen zentralen Zugang bietet das Internetportal <http://ec.europa.eu/yourvoice>.

RAT LIVE IM INTERNET

Der Gesetzgebungsprozess muss für die Öffentlichkeit durchschaubar sein. Deshalb tagt nicht nur das Europäische Parlament, sondern auch der Rat öffentlich, wenn er EU-Recht beschließt. Sitzungen des Rates werden dann live im Internet übertragen: <http://www.video.consilium.europa.eu>.

VERANSTALTUNGEN IN IHRER NÄHE

Die Vertretungen der Europäischen Kommission, das Europäische Parlament und viele andere Einrichtungen führen auch in Ihrer Region immer wieder Veranstaltungen und andere Aktionen zu unterschiedlichen EU-Themen durch. Sie stellen eine Gelegenheit dar, sich zu informieren und in die Diskussion über europäische Fragen einzubringen. Einen zentralen Veranstaltungskalender für Deutschland finden Sie unter www.eu-klick.de und www.europatermine.de.

Besuche bei den EU-Organen

BESUCHERDIENST DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION

Um das Verständnis für ihre Arbeit zu fördern, empfängt die Europäische Kommission Besuchergruppen mit mindestens 15 Teilnehmern in Brüssel. Dem Profil der Gruppe entsprechend arbeitet der Besucherdienst ein Programm aus und setzt sich dann mit dem Antragsteller direkt in Verbindung. Die Programme bestehen zumeist aus Vorträgen über Kernthemen der Europäischen Union und audiovisuelle Vorführungen. Besichtigungen oder Führungen durch die Gebäude der Kommission sind nicht möglich. Anfragen können bis zu zehn Wochen vor dem gewünschten Besuchstermin online an den Besucherdienst gerichtet werden: http://ec.europa.eu/visits/index_de.htm.

BESUCHE BEIM EUROPÄISCHEN PARLAMENT

Wenn Sie über die Gesetzgebung auf europäischer Ebene sowie über die Arbeit Ihrer Europaabgeordneten mehr erfahren möchten, können Sie das Europäische Parlament in Straßburg, Brüssel oder Luxemburg besuchen. Nähere Informationen und Anmeldeformulare für einen Besuch (Einzelpersonen/Gruppen) finden Sie unter: <http://www.europarl.europa.eu/visiting/de>.

Euroscola

Das Europäische Parlament lädt Schulen, Lehrer und Schüler ein, am Euroscola-Programm teilzunehmen. Eine Chance für Schüler, einen Tag lang in Straßburg in die Rolle eines EU-Abgeordneten zu schlüpfen. Euroscola bringt Schüler im Alter von 16 bis 18 Jahren aus allen 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union zusammen. Sie diskutieren, verhandeln, beziehen Position, ändern Anträge und stimmen über sie ab und fassen am Ende Beschlüsse zu realen Themen der europäischen Politik. Teilnehmen können in der Regel Schulen, die aus einem nationalen Wettbewerb hervorgehen, den das Informationsbüro des Europäischen Parlaments im jeweiligen Mitgliedstaat veranstaltet. Die erfolgreichen Bewerber erhalten einen Zuschuss zu ihren Reisekosten nach Straßburg. Jedes Jahr finden etwa 15 Euroscola-Sitzungen statt. Fragen zur Anmeldung können an das Berliner Informationsbüro des Europäischen Parlaments gerichtet werden. Nähere Informationen über das Euroscola finden Sie hier: http://www.europarl.de/view/de/Jugend/Europa_in_der_Schule/Euroscola.html.

Parlamentarium

Das Europäische Parlament hat am 14. Oktober 2011 an seinem Standort in Brüssel ein neues Besucherzentrum, das »Parlamentarium«, eröffnet. Das »Parlamentarium« bietet eine mehrsprachige Multimedia-Ausstellung an und ist an 7 Tagen in der Woche geöffnet. Die Dauerausstellung führt die Besucher an die Arbeit des Europäischen Parlaments heran und stellt die Geschichte der europäischen Integration und den Einfluss der Entscheidungen der Europäischen Union auf den Alltag der Bürger dar.

Öffnungszeiten:
 Montag: 13.00 – 18.00 Uhr
 Dienstag und Mittwoch: 9.00 – 20.00 Uhr
 Donnerstag und Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr
 Samstag und Sonntag: 10.00 – 17.00 Uhr
 Geschlossen am: 1. Januar, 1. Mai, 1. November sowie
 24., 25. und 31. Dezember

Kontakt und nähere Informationen:
**Parlamentarium –
 Besucherzentrum des Europäischen Parlaments**
 Europäisches Parlament
 Rue Wiertz 60/Wiertzstraat 60
 Willy-Brandt-Gebäude
 B-1047 Brüssel
 E-Mail: parlamentarium@europarl.europa.eu

● WOHNEN, ARBEITEN UND STUDIEREN IM EU-AUSLAND

Die EU bietet den Bürgerinnen und Bürgern vielfältige Möglichkeiten. So können sie zum Beispiel in einem anderen EU-Land studieren, arbeiten oder ihren Ruhestand verbringen.

AUFENTHALTSRECHT

Um sich in einem anderen Land der EU aufhalten zu dürfen, müssen Arbeitnehmer, Selbständige, Studenten und Rentner bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Arbeitslose dürfen sich in andere EU-Länder auf Arbeitssuche begeben und sich zu diesem Zweck ausreichend lange dort aufhalten (in der Regel bis zu sechs Monate).

Bei einem Aufenthalt von maximal drei Monaten – beispielsweise für ein kurzes befristetes Arbeitsverhältnis – ist keine Anmeldung des Aufenthaltes notwendig. Für Aufenthalte von über drei Monaten kann von Ihnen verlangt werden, dass Sie Ihren Aufenthalt bei den zuständigen Behörden des

Aufnahmelandes anmelden. Die Anmeldebescheinigung wird bei Vorlage entsprechender Dokumente unverzüglich und von Amts wegen in den Einwohnermeldeämtern, den zuständigen Präfekturen oder Polizeidienststellen ausgestellt.

Arbeitnehmer und Selbständige haben auf Grund ihrer Erwerbstätigkeit ein Aufenthaltsrecht. Sie benötigen eine Bescheinigung des Arbeitgebers bzw. müssen ihre Selbständigkeit belegen. Studierende müssen eingeschrieben und krankenversichert sein sowie in einer Erklärung bestätigen, dass sie für ihren Lebensunterhalt und den ihrer Familienangehörigen selbst aufkommen können, um im Gastland nicht der Sozialhilfe zur Last zu fallen.

Pensionäre, Rentner und Nichterwerbstätige müssen einen Krankenversicherungsschutz vorweisen sowie z.B. per Rentenbescheid glaubhaft machen, dass sie ausreichende Existenzmittel haben und nicht auf Sozialhilfe im Gastland angewiesen sind.

WOHNSITZ

Von der Anmeldung des Aufenthalts sind die Formalitäten zur Anmeldung des Wohnsitzes zu unterscheiden, die von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat unterschiedlich sein können.

Weitere Informationen zur Freizügigkeit:

ec.europa.eu/youreurope
ec.europa.eu/eures

Nähere Informationen können zudem über die Botschaften der einzelnen Länder und die Arbeitsagenturen eingeholt werden.

FAMILIENANGEHÖRIGE

Sofern ein Familienmitglied die Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates besitzt, können Ehepartner, Kinder unter 21 Jahren, Eltern und Großeltern ebenfalls das Aufenthaltsrecht beanspruchen. Dies gilt auch für Lebenspartner, wenn sie nach den Rechtsvorschriften des Aufnahmelandes im Rahmen einer eingetragenen Partnerschaft der Ehe gleichgestellt sind. Bei Studenten gilt das Recht nur für Ehepartner, Lebenspartner und Kinder.

**FAMILIENANGEHÖRIGE
AUS DRITTSTAATEN**

Bei Familienangehörigen, die nicht die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates besitzen, ist zu beachten, dass die Mitgliedstaaten, in die sie einreisen möchten, sowie die Durchreiselande je nach Staatsangehörigkeit der Reisenden ein Einreisevisum verlangen können. Die zuständigen Konsulate stellen dieses Visum kostenlos aus und gewähren dabei alle Erleichterungen. Nicht vergessen werden darf dabei jedoch, dass die Reisefreiheit, die Ihre Familienangehörigen durch das EU-Recht genießen, kein eigenständiges Recht darstellt. Das bedeutet, dass Ihren Angehörigen dieses Recht lediglich in Ihrer Begleitung oder zum Zwecke des Nachzugs zusteht. Daher können Familienangehörige, die nicht die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates besitzen, nicht die im EU-Recht vorgesehenen Erleichterungen bei der Ausstellung eines Visums in Anspruch nehmen, wenn sie alleine reisen. Bei Reisen in die Unterzeichnerländer des Schengener Abkommens (alle EU-Staaten außer Irland, Großbritannien, Bulgarien, Rumänien und Zypern, sowie die Schweiz, Norwegen und Island) ist in der Regel ein bis zu dreimonatiger Aufenthalt möglich.

**DAUERAUFENTHALTS-
RECHT**

Jeder Unionsbürger, der sich rechtmäßig fünf Jahre lang ununterbrochen im Aufnahmemitgliedstaat aufgehalten hat, hat das Recht, sich dort auf Dauer aufzuhalten. Dies gilt auch für Familienangehörige, die nicht die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates besitzen und sich rechtmäßig ununterbrochen für fünf Jahre zusammen mit dem EU-Bürger im Aufnahmeland aufgehalten haben. EU-Bürger erhalten in diesem Fall auf Antrag eine Bescheinigung über das Daueraufenthaltsrecht, Familienangehörige aus Drittstaaten erhalten eine alle zehn Jahre verlängerbare Daueraufenthaltskarte.

UMZUG

Das persönliche Umzugsgut kann zoll- und steuerfrei in andere EU-Länder transportiert werden. Lediglich bei der Einfuhr von Kraftfahrzeugen und Waffen gibt es in einigen Ländern besondere Regeln.

KRAFTFAHRZEUGE

Für die Betriebserlaubnis des Kfz gilt Folgendes: Für einen PKW mit europäischer Betriebserlaubnis (COC-Bescheinigung) sind keine weiteren technischen Kontrollen im Gast-

land vorgeschrieben, für ein Kfz mit lediglich nationaler Betriebserlaubnis dagegen in der Regel schon. Die Zulassung eines Fahrzeugs muss spätestens sechs Monate nach der Verlegung des Wohnsitzes erfolgt sein. Die Kfz-Steuern müssen im Gastland entrichtet werden.

FÜHRERSCHEIN

Der Führerschein gilt überall in der EU, ein Umtausch ist nicht erforderlich. Die so genannten Altführerscheine behalten ihre Gültigkeit in jedem Mitgliedsland. Bei Verlegung des gewöhnlichen Wohnsitzes in ein anderes EU-Land gelten hinsichtlich Gültigkeitsdauer, ärztlicher Kontrollen und Eintragungen im Führerschein die Regelungen des Aufnahmestaates.

STEUERN

Der Steuerpflichtige bezahlt seine Steuerschuld in der Regel in dem Land, in dem er seinen ordentlichen Wohnsitz hat. Sie kann von Land zu Land unterschiedlich hoch sein. Vorherige Erkundigungen bei den nationalen Steuerbehörden sind daher ratsam. Die Mitgliedstaaten haben untereinander so genannte Doppelbesteuerungsabkommen abgeschlossen. Sie verhindern, dass ein Arbeitnehmer in zwei Ländern vom Finanzamt zur Kasse gebeten wird.

**KOMMUNALWAHLEN
IM EU-AUSLAND**

Alle EU-Bürgerinnen und -bürger haben das Recht, in dem Mitgliedstaat, in dem sie ihren Wohnsitz haben, an den Kommunalwahlen teilzunehmen. Sie können dort sowohl wählen, als auch sich wählen lassen. Da kommunale Entscheidungen Einwohner aus anderen EU-Ländern genauso betreffen wie Einheimische, ist das sinnvoll. Dabei gelten die gleichen Zugangsvoraussetzungen wie für die Bürger des Gastlandes.

**WEITERE
INFORMATIONEN**

Weitere Informationen über die Lebensverhältnisse und den Arbeitsmarkt in den einzelnen EU-Mitgliedstaaten bietet die Publikationsreihe »Informationen für Ausländische und Auswanderer« des Bundesverwaltungsamtes in Köln, die auch im Internet unter www.bva.bund.de abrufbar ist. Die dort erscheinenden Informationsschriften geben Auskunft über Gehälter, Lebenshaltungskosten, Schulsysteme

und Steuersätze. Auch die wichtigsten Ansprechpartner für arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Fragen werden genannt.

Bundesverwaltungsamt

50728 Köln

Tel.: 0228/99 358-0 oder +49 (0)2 21 758-0

Fax: 0228/99 358-28 23 oder +49 (0)2 21 758-28 23

Mail: poststelle@bva.bund.de

www.bva.bund.de

Arbeiten im EU-Ausland

Das Grundrecht auf Freizügigkeit ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern der Europäischen Union, in der gesamten EU einer Arbeit nachzugehen. Nur die beruflichen Bereiche, die mit der Ausübung der staatlichen Hoheitsgewalt und der Wahrnehmung der Staatsinteressen in Verbindung stehen, wie z.B. die Streitkräfte, Polizei und Justiz, können Staatsangehörigen des jeweiligen Landes vorbehalten sein.

FREIZÜGIGKEIT

Nach dem EU-Recht gilt der Grundsatz, dass ein in seinem Heimatland für einen Beruf qualifizierter EU-Bürger diesen grundsätzlich auch in allen anderen EU-Ländern ausüben darf. Dieser Grundsatz gilt jedoch uneingeschränkt nur für diejenigen Tätigkeiten, die im Gastland frei und ohne den Nachweis bestimmter Diplome, Titel oder Qualifikationen ausgeübt werden können (»nicht reglementierte Berufe«).

QUALIFIKATIONEN

Bei (abhängigen oder selbständigen) »reglementierten Berufen« gibt es Unterschiede bei der Anerkennung von Abschlüssen:

Die Qualifikationen von Ärzten, Krankenpflegern, Zahnärzten, Hebammen, Apothekern und Architekten sind EU-weit harmonisiert worden. Sie werden in der Regel nach Beantragung der Anerkennung automatisch anerkannt.

Angehörige anderer reglementierter Berufe, wie z.B. Lehrer, Juristen, Psychologen und Ingenieure, müssen bei den zuständigen Behörden des jeweiligen Gastlandes die Anerkennung ihrer Diplome bzw. sonstigen Abschlüsse beantragen.

Falls die Ausbildung inhaltlich oder hinsichtlich ihrer Dauer erheblich von der Ausbildung im Gastland abweicht, können die Behörden den Nachweis von Berufserfahrung bzw. einen Anpassungslehrgang oder eine Eignungsprüfung verlangen.

Informationen und Kontaktdaten:

http://ec.europa.eu/internal_market/qualifications/index_de.htm

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Gunnar Zillmann

Scharnhorststraße 34 - 37

10115 Berlin

Tel.: 030/18 61 57 666

Mail: diplomenerkennung@bmwi.bund.de

www.bmwi.de

ARBEITSSUCHE UND JOBS IM AUSLAND

Arbeitslose dürfen in jedem Mitgliedstaat der EU auf Stellensuche gehen und sich dort zu diesem Zweck bis zu sechs Monate aufhalten. Sie können sich bei allen Arbeitsämtern und sonstigen Stellenvermittlern registrieren lassen.

Ist der Arbeitssuchende mindestens vier Wochen im Heimatland arbeitslos gemeldet und hat er/sie dort Anspruch auf Leistung bei Arbeitslosigkeit, hat er/sie während der Arbeitssuche im Ausland für maximal sechs Monate Anspruch auf Weiterzahlung dieser Leistung im Land der Arbeitssuche. Danach muss der Arbeitslose in sein Heimatland zurückkehren, um dort den Anspruch auf Arbeitslosenunterstützung nicht zu verlieren. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Ihrer Agentur für Arbeit, wo das Formular U2 zu beantragen ist:

http://www.arbeitsagentur.de/nn_190930/Navigation/zentral/Buerger/Arbeitslos/Alg/Internationales/Internationales-Nav.html#d1.2

http://ec.europa.eu/youreurope/citizens/work/e-forms/eu-index_de.htm

Die Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV) ist bei der Jobsuche im Ausland behilflich. Ihre Aufgabe besteht darin, Personal für die entwicklungspolitische Zusammenarbeit zu internationalen Organisationen, Fach- und Führungskräfte zu Unternehmen sowie junge Menschen zur sprachlichen und beruflichen Fortbildung ins Ausland zu vermitteln.

Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)

Auslandsvermittlung Stuttgart

Bahnhofstraße 29

70372 Stuttgart – Bad Cannstatt

Tel.: 0228 / 71 31 313

Mail: ZAV-Stuttgart-Auslandsvermittlung@arbeitsagentur.de

www.ba-auslandsvermittlung.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch beim europäischen Arbeitsberatungsnetzwerk EURES: <http://ec.europa.eu/eures>.

EURES Arbeitsvermittlung

EURES (European Employment Service) ist ein Netzwerk von über 700 Europa-Beratern, die in der gesamten EU tätig sind. Eingerichtet von der Europäischen Kommission und den Arbeitsverwaltungen der Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (= EU-Staaten plus Island, Liechtenstein und Norwegen) erleichtert EURES die Arbeitssuche und fördert so die grenzüberschreitende Mobilität im Binnenmarkt.

Die EURES-Berufsberater liefern weiterführende Informationen sowohl für Arbeitslose, die EU-weit auf Stellensuche gehen wollen, als auch für Arbeitnehmer, die sich innerhalb der EU beruflich verändern wollen. EURES hilft auch bei Problemen, die für grenzüberschreitende Pendler entstehen können.

Freiburg im Breisgau

Ellen Kapla

Hebelstrasse 10

79104 Freiburg

Tel.: 07 61/386 76 31

Fax: 07 61/386 76 36

Mail: ellen.kapla@dgbrechtsschutz.de

Jürgen Meier

Bundesagentur für Arbeit

Lehener Str. 77

79106 Freiburg

Tel.: 07 61/271 01 06

Fax: 07 61/271 04 65

Mail: juergen.meier@arbeitsagentur.de

Karlsruhe

Sylvia Müller-Wolff

Bundesagentur für Arbeit

Brauerstr. 10

76135 Karlsruhe

Tel.: 07 21/823 10 75

Fax: 07 21/823 24 05

Mail: sylvia.mueller-wolff@arbeitsagentur.de

Christian Schick

Gewerkschaft Nahrung-

Genuss-Gaststätten

Ettlinger Strasse 3a

76137 Karlsruhe

Tel.: 07 21/932 20 10

Fax: 07 21/932 20 15

Mail: christian.schick@ngg.net

Offenburg/Kehl

Jens Sydow

Bundesagentur für Arbeit

Bahnhofplatz 3

77694 Kehl

Tel.: 078 51/91 97 12

Fax: 078 51/91 97 77

Mail: sens.sydow@arbeitsagentur.de

Ravensburg

Sabine Hohloch

Bundesagentur für Arbeit

Schützenstraße 69

88212 Ravensburg

Tel.: 0751/80 52 26

Mail: sabine.hohloch@arbeitsagentur.de

Konstanz

Gisela Schrodin

Bundesagentur für Arbeit

Stromeyersdorfstraße 1

78467 Konstanz

Tel.: 075 31/58 53 30

Fax: 075 31/585 91 05 29

Mail: gisela.schrodin@arbeitsagentur.de

Lörrach

Silvia Wehrauch

Bundesagentur für Arbeit

Brombacher Str. 2

79539 Lörrach

Tel.: 076 21/17 81 87

Fax : 076 21/17 84 44

Mail: silvia.wehrauch@arbeitsagentur.de

Rastatt

Daniela Zink

Bundesagentur für Arbeit

Karlstraße 18

76437 Rastatt

Tel.: 072 22/93 01 71

Mail: daniela.zink@arbeitsagentur.de

Schwäbisch Hall

Stefan Gebhard

Bundesagentur für Arbeit

Bahnhofstrasse 18

74523 Schwäbisch Hall

Tel.: 0791/97 58 349

Mail: stefan.gebhard@arbeitsagentur.de

Stuttgart

Franziska Bender
 Bundesagentur für Arbeit
 Bahnhofstraße 29
 70372 Stuttgart
 Tel.: 07 11/920 30 36
 Fax: 07 11/920 32 81
 Mail: ZAV-Stuttgart-
 Auslandsvermittlung@
 arbeitsagentur.de

Tanja Vodopic
 Bundesagentur für Arbeit
 Bahnhofstraße 29
 70372 Stuttgart
 Tel.: 07 11/920 32 80
 Mail: ZAV-Stuttgart-
 Auslandsvermittlung@
 arbeitsagentur.de

SOZIALVERSICHERUNG

Die Sozialversicherungssysteme sind innerhalb der EU nicht einheitlich. Sie werden jedoch koordiniert, d.h. die jeweiligen Ansprüche, beispielsweise auf Altersversorgung, bleiben gewahrt - unabhängig davon, wo ein Arbeitnehmer tätig ist bzw. war. Die Beitragszeiten in anderen Mitgliedstaaten fließen in die spätere Berechnung ein.

Für folgende Arbeitnehmer gelten Sonderregelungen:

- Arbeitnehmer, die in einem Mitgliedstaat arbeiten, in einem anderen wohnen und mindestens einmal wöchentlich nach Hause fahren (Grenzgänger).
- Arbeitnehmer, die lediglich für einen begrenzten Zeitraum (maximal 24 Monate) in einen anderen Mitgliedstaat entsandt werden, können in dem Mitgliedstaat versichert bleiben, in dem sie normalerweise arbeiten (entsandte Arbeitnehmer).

Weitere Informationen:

<http://ec.europa.eu/social/main.jsp?langId=de&catid=26>

SELBSTSTÄNDIGE

Für Selbstständige gelten hinsichtlich des Aufenthaltsrechts, der Ausbildung, der Sozialversicherung oder der Sozialleistungen im Grundsatz die gleichen Bedingungen wie für Arbeitnehmer.

Weitere Informations- und Beratungsangebote**YOUR EUROPE**

Mehr Informationen über Ihre Rechte als EU-Bürger und -bürgerin im Hinblick auf Arbeiten, Bildung, Wohnen, Leben, Reisen und als Verbraucher sowie Informationen für Unternehmen erhalten Sie auf <http://ec.europa.eu/youreurope>.

EUROPE DIRECT-KONTAKTZENTRUM

Das EUROPE DIRECT-Kontaktzentrum ist ein kostenloser Informationsdienst für die Bürger und Unternehmen, der Fragen über die Europäische Union in allen EU-Amtssprachen beantwortet. Allgemeine Fragen werden direkt beantwortet; bei spezifischeren Fragen werden Sie an andere Informationsdienste und Beratungsstellen weitergeleitet. Sie erreichen das Kontaktzentrum telefonisch oder per E-Mail.

Tel.: 008 00/67 89 10 11 (gebührenfrei)
 werktags 9.00 – 18.30 Uhr
<http://ec.europa.eu/europedirect>

SOLVIT

Bei SOLVIT erhalten Unternehmen (und Bürger), die sich mit Hindernissen konfrontiert sehen, weil die Vorschriften des EU-Binnenmarktes durch die nationalen Behörden eines Mitgliedstaats möglicherweise falsch angewendet wurden, kostenlose Unterstützung. Die SOLVIT-Kontaktstellen in allen Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) sollen derartige Probleme möglichst wirksam und ohne Gerichtsverfahren lösen. SOLVIT sollte nicht eingeschaltet werden, wenn bereits rechtliche Schritte eingeleitet wurden.

SOLVIT-Kontaktstelle in Deutschland:

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
Hendrik Kaelble
 Scharnhorststr. 34 – 37
 10115 Berlin
 Tel.: 030/18 615 64 44 oder -76 94
 Fax: 030/18 615 53 79
 Mail: solvit@bmwi.bund.de
<http://europa.eu/solvit>

● STUDIUM, AUSBILDUNG UND AUSTAUSCH

Als EU-Bürgerin oder Bürger haben Sie die Möglichkeit, in jedem Mitgliedsland der EU zu studieren, sich beruflich zu bilden oder zu forschen. Das Abiturzeugnis wird in allen EU-Staaten anerkannt. Hochschulen dürfen Bewerber aus dem EU-Ausland bei der Zulassung nicht gegenüber Inländern benachteiligen. Wer einen Teil seiner Ausbildung im Ausland absolviert hat, findet sich auf dem europäischen Arbeitsmarkt mit Sicherheit leichter zu recht. Europäische Bildungsprogramme helfen dabei, weiterführende Auslandserfahrungen zu sammeln. Viele Organisationen vermitteln zusätzlich Praktika im Ausland.

PROGRAMM FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Die Europäische Union hat ihre Förderung der allgemeinen und beruflichen Bildung unter einem Dach, dem Programm für lebenslanges Lernen, zusammengefasst. Dafür steht ein Budget von 7 Milliarden Euro für die Jahre 2007 bis 2013 bereit. Teilnehmende können in allen Phasen ihres Lebens anspruchsvolle Lernangebote wahrnehmen.

http://ec.europa.eu/education/lifelong-learning-programme/doc78_de.htm

Das Programm für lebenslanges Lernen besteht aus vier Einzelprogrammen:

Comenius

Comenius unterstützt den Austausch von Lehrkräften und Schülern in allgemeinbildenden Schulen im Rahmen von Schulpartnerschaften und die Verbesserung der schulischen Bildung.

Pädagogischer Austauschdienst der Kultusministerkonferenz (PAD)

Graurheindorfer Straße 157
53117 Bonn

Tel.: 02 28/50 10

Fax: 02 28/50 12 59

www.kmk-pad.org/programme/comenius

Erasmus

Studierende, Dozenten und Hochschulmitarbeiter können mit Unterstützung des Erasmus-Programms eine Zeit an einer Hochschule in einem anderen europäischen Land verbringen.

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

Kennedyallee 50

53175 Bonn

Tel.: 02 28/88 20

Fax: 02 28/88 24 44

<http://eu.daad.de>

Leonardo da Vinci

Leonardo da Vinci ermöglicht es Auszubildenden und Berufstätigen, durch einen Auslandsaufenthalt ihre Kompetenzen zu verbessern.

Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Robert-Schuman-Platz 3

53175 Bonn

Tel.: 02 28/107 16 08

Fax: 02 28/107 29 64

Mail: na@bibb.de

www.na-bibb.de/leonardo_da_vinci_3.html

Grundtvig

Grundtvig unterstützt durch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit die Qualität der Erwachsenenbildung.

Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Robert-Schuman-Platz 3

53175 Bonn

Tel.: 02 28/107 16 08

Fax: 02 28/107 29 64

Mail: na@bibb.de

www.na-bibb.de/grundtvig_4.html

Marie-Curie-Programm für Forscher

Das Marie-Curie-Programm der EU fördert die Mobilität und die Zusammenarbeit von Forschern über die Grenzen hinweg. Forschungseinrichtungen können für bis zu zwei

Jahre Unterstützung erhalten, wenn sie in Zusammenarbeit mit anderen Forschungseinrichtungen oder Unternehmen Forschern die Möglichkeit zur Durchführung eines gemeinsamen Projektes geben.

Alexander von Humboldt Stiftung

Dorothea Ossenberg-Engels

Jean-Paul-Str. 12

53173 Bonn

Tel.: 02 28/83 34 20

Mail: mariecurie@avh.de

www.humboldt-stiftung.net/nks/sp-menschen.html

Austauschprogramme für Jugendliche

EURODESK Eurodesk ist ein europäisches Informationsnetzwerk mit Stellen in 30 Ländern. In Baden-Württemberg ist es mit drei lokalen Beratungsstellen vertreten. Eurodesk bietet Informationen zu Auslandsaufenthalten und internationalen Begegnungen für junge Leute wie Freizeiten, Schulaufenthalte und Freiwilligendienste.

Eurodesk Deutschland

Godesberger Allee 142-148

53175 Bonn

Tel.: 02 28/950 61 99

Mail: eurodeskde@eurodesk.eu

www.rausvonzuhause.de

Bad Liebenzell

Jugendnetz/Jugendbildung International

Burg Liebenzell 1

75378 Bad Liebenzell

Mail: international@jugendnetz.de

www.international.jugendnetz.de

Ravensburg

aha – Tipps & Infos für junge Leute

Marienplatz 12

88212 Ravensburg

Tel.: 018 01/46 36 24

Mail: info@aha-ravensburg.de

www.aha-ravensburg.de

Stuttgart

Info-Büro im Jugendgästehaus

Richard-Wagner-Str. 2

70184 Stuttgart

Tel.: 07 11/24 89 730

Fax: 07 11/24 89 73 18

Mail: eurodesk-stuttgart@internationaler-bund.de

<http://www.hostel-stuttgart.de/>

JUGENDWERKE

Deutsch-Französisches Jugendwerk e. V.

Molkenmarkt 1

10179 Berlin

Tel.: 030/28 87 57-0

Fax: 030/28 87 57-88

www.dfwj.org

Deutsch-Polnisches Jugendwerk

Friedhofsgasse 2

14473 Potsdam

Tel.: 03 31/28 47 90

Fax: 03 31/29 75 27

Mail: buero@dpjw.org

www.dpjw.org

Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer

Jugendaustausch – Tandem

Maximilianstr. 7

93047 Regensburg

Tel.: 09 41/58 55 70

Fax: 09 41/58 55 722

Mail: tandem@tandem-org.de

www.tandem-org.de

AU PAIR Als Au Pair ins Ausland zu gehen ist eine gute Möglichkeit, um Sprache, Land und Leute kennen zu lernen. In erster Linie betreuen Au Pairs die Kinder der Gastfamilie. Dafür erhält man ein monatliches Taschengeld, freie Verpflegung und Unterkunft. Zudem kann man eine Sprachschule besuchen.

AIFS

Zentrale Bonn

Baunscheidtstr. 11
53113 Bonn
Tel.: 08 00/777 22 99 (gebührenfrei)
Fax: 02 28/957 30 10
Mail: info@aifs.de
www.aifs.de

IN VIA Karlsruhe

IN VIA Katholische Mädchensozialarbeit Karlsruhe e.V.
Sophienstr. 33
76133 Karlsruhe
Tel.: 07 21/912 43 21
Fax: 07 21/912 43 45
Mail: invia.karlsruhe@caritas-karlsruhe.de
www.invia-karlsruhe.de

IN VIA Mannheim

Caritasverband Mannheim e.V.
D 7,5
68159 Mannheim
Tel.: 06 21/125 06 12
Fax: 06 21/125 06 28
Mail: cv20bittner@t-online.de
www.aupair-invia.de<http://www.kath-karlsruhe.de/beratung/invia>
<http://www.caritas-mannheim.de/>

VIJ – Verein für Internationale Jugendarbeit e.V.

Moserstr. 10
70182 Stuttgart
Tel.: 07 11/239 41 33
Fax: 07 11/239 41 40
Mail: info@vij-stuttgart.de
www.vij-stuttgart.de

JUGEND IN AKTION

Bis einschließlich 2013 stellt das EU-Programm »Jugend in Aktion« insgesamt 886 Millionen Euro für Jugendgruppen, gemeinnützige Vereine und Einrichtungen der Jugendarbeit in 31 Ländern zur Verfügung. Damit möchte die EU Bürgersinn, Solidarität und demokratisches Engagement unter jungen Menschen stärken und ihnen zu mehr Mobilität und Zusammenarbeit in Europa verhelfen. Das Programm fördert unter anderem Jugendbegegnungen, Jugendinitiativen und Projekte der aktiven Demokratie.

Jugend für Europa

Godesberger Allee 142 – 148
53175 Bonn
Tel.: 02 28/950 62 20
Fax: 02 28/950 62 22
Mail: jfe@jfemail.de
<http://www.jugendfuereuropa.de/>

EUROPÄISCHER FREIWILLIGENDIENST

Als Teil von »Jugend in Aktion« können sich junge Leute im Alter zwischen 18 und 30 Jahren für eine Dauer von bis zu 12 Monaten in einem gemeinnützigen sozialen, ökologischen oder kulturellen Projekt im Ausland engagieren. Sie bereiten ihr Projekt mit einer Entscheideorganisation vor. Der Europäische Freiwilligendienst bietet keine Praktikumsmöglichkeit im Rahmen einer Ausbildung oder eines Studiums

Beratung

montags – donnerstags: 9 – 16 Uhr, freitags: 9 – 13 Uhr
Tel.: 02 28/950 62 50
Mail: efd@jfemail.de
<http://www.jugend-in-aktion.de/aktionsbereiche/europaeischer-freiwilligendienst/>

PRAKTIKA
<http://www.europarl.europa.eu/aboutparliament/de/007cecd1cc/Traineeships.html>;
 jsessionid=4887B08038BBC854EAE539AA3487889B.node2

Verschiedene Organisationen vermitteln Praktika und praxisbezogene (Auslands-)Aufenthalte. Ebenso können bei allen EU-Institutionen Praktika absolviert werden.

Europäische Kommission
<http://ec.europa.eu/stages>

Europäisches Parlament
 Dienststelle Praktika
 PRE 03B026
 L - 2929 Luxemburg
 Tel.: 003 52/43 00 24 883
 Mail: stages@europarl.europa.eu
<http://www.europarl.europa.eu/parliament/public/staticDisplay.do?id=147&language=DE>

Rat der Europäischen Union

Generalsekretariat
 Rue de la Loi 175
 B - 1048 Brüssel
 Tel.: 00 32/2/281 65 36
 Fax: 00 32/2/281 84 44
 Mail: stages@consilium.europa.eu
<http://www.consilium.europa.eu/contacts/traineeships-office.aspx?lang=en>

Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union

Rue Belliard 60 – 62
 B - 1040 Brüssel
 Tel.: 00 32/2/741 77 11
 Fax: 00 32/2/741 77 99
 Mail: praktikum@bruessel.bwl.de

Europabüro der baden-württembergischen Kommunen

Florian Domansky
 Rue Guimard 7
 B - 1040 Brüssel
 Tel.: 00 32/2/513 64 08
 Fax: 00 32/2/513 88 20

Mail: sekretariat@europabuero-bw.de
www.europabuero-bw.de

Deutscher Bauernverband

c/o Schorlemer Stiftung des Deutschen Bauernverbands
 Referat für Internationale Praktikantenaustausch
 In der Wehrhecke 1c
 53125 Bonn
 Tel.: 02 28/92 657 21
 Fax: 02 28/92 657 15
 Mail: dbv-praktika-international@bauernverband.net
www.bauernverband.de

Inwent

Inwent – Internationale Weiterbildung und Entwicklung GmbH
 Friedrich-Ebert-Allee 40
 53113 Bonn
 Tel.: 02 28/44 60 0
 Fax: 02 28/44 60 17 66
www.inwent.org

Deutsches Komitee der IAESTE

im Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD)
 Referat 514
 Kennedyallee 50
 53175 Bonn
 Tel.: 02 28/88 2 0
 Fax: 02 28/88 24 44
 Mail: iaeste@daad.de
www.iaeste.de

ELSA

(The European Law Students' Association) Deutschland

Rohrbacher Str. 20
 69115 Heidelberg
 Tel.: 062 21/60 14 58
 Fax: 062 21/60 14 59
 Mail: info@elsa-germany.org
www.elsa-deutschland.org

IHK Berlin

Fasanenstraße 85
10623 Berlin
Tel.: 030/315 10 0
Fax: 030/315 10 166
Mail: service@berlin.ihk.de
www.ihk-berlin24.de

Pädagogischer Austauschdienst der Kultusministerkonferenz (PAD)

Graurheindorfer Straße 157
53117 Bonn
Tel.: 02 28/50 10
Fax: 02 28/50 12 59
www.kmk-pad.org

Zahnmedizinischer Austauschdienst

Mallwitzstr. 16
53177 Bonn
Tel.: 02 28/85 57 44,
Fax: 02 28/34 06 71
Mail: db@fvdz.de
www.zad-online.com

Zentralverband des Deutschen Handwerks

Mohrenstr. 20/21
10117 Berlin
Tel.: 030/20 619 0
Fax: 030/20 619 460
www.zdh.de

TIPP Die kostenlose Broschüre »Weiterbildung ohne Grenzen« der Informations- und Beratungsstelle von Inwent bietet in jährlich aktualisierter Form Informationen für alle, die nach dem Studium oder der Ausbildung Auslandserfahrung sammeln möchten:
<http://www.inwent.org/ibs/mw/078023/index.php.de>

Im Ausland einkaufen

Bürgerinnen und Bürger der EU können Waren für den privaten Bedarf in allen EU-Ländern kaufen und ohne weitere Besteuerung oder Anmeldung in ihr Heimatland einführen – von Zigaretten bis hin zu Designer-Möbeln. Der private Charakter der Einfuhr orientiert sich am Begriff des Eigenbedarfs. Es gelten Richtmengen. Nur wer diese Mengen überschreitet, muss den privaten Verwendungszweck nachweisen. Bei Tabakwaren und Alkohol setzt sich die Richtmenge folgendermaßen zusammen: 800 Zigaretten, 10 Liter Spirituosen, 90 Liter Wein und 110 Liter Bier. Die Einfuhr von tierischen Produkten fällt unter gesonderte Bestimmungen.

Nähere Regelungen zu den teilweise abweichenden Einfuhrbestimmungen in und aus den neuen Mitgliedsländern findet man unter:

www.zoll.de

EUROPÄISCHES VERBRAUCHERZENTRUM

Das Europäische Verbraucherzentrum informiert und berät die Verbraucher und Verbraucherinnen über den grenzüberschreitenden Verbraucherschutz. Es steht den Bürgern bei Fragen zu Rechten und Pflichten beim Erwerb von Waren im EU-Ausland zur Verfügung und unterstützt sie gegebenenfalls bei der außergerichtlichen Durchsetzung ihrer Rechte. Bei speziellen Fragen leitet es sie auch an seine Schwesterorganisation, das Europäische Verbraucherzentrum in Kiel weiter.

Europäisches Verbraucherzentrum

Bahnhofplatz 3
77694 Kehl
Tel.: 078 51/99 14 80
Fax: 075 81/99 14 811
Mail: info@cec-zev.eu
www.euroinfo-kehl.de

● BADEN-WÜRTTEMBERG IN DER EUROPÄISCHEN UNION

Baden-Württemberg ist in vielfältiger Weise in die Europäische Union eingebunden. Seine Unternehmen nutzen den europäischen Binnenmarkt. Unternehmen, Kommunen, Forschungseinrichtungen und Bürgerinnen und Bürger profitieren von EU-Förderprogrammen. Gleichzeitig ist Baden-Württemberg ein wichtiger Akteur auf europäischer Ebene.

IN STUTT GART Die Landesregierung vertritt baden-württembergische Interessen gegenüber der EU. Sie nimmt zu neuen EU-Initiativen förmlich über den Bundesrat Stellung und koordiniert sich mit den anderen Ländern in der Europaministerkonferenz der Länder. Unter anderem als Mitglied im Ausschuss der Regionen vertritt Europaminister Peter Friedrich die europapolitischen Belange des Landes auch direkt in Brüssel. Die einzelnen Ministerien sind in ihren jeweiligen Fachbereichen inhaltlich zuständig. Bei den EU-Strukturfonds und in der Landwirtschaft ist die Landesregierung für die Umsetzung der EU-Programme im Land verantwortlich. Die Arbeiten des Landtags zu europapolitischen Fragen werden durch einen eigenen Europaausschuss vorbereitet.

Peter Friedrich

Minister für Bundes- Europa- und internationale Angelegenheiten

Richard-Wagner-Str. 15

70184 Stuttgart

Tel.: 07 11/21 53 277

Fax: 07 11/21 53 484

Mail: poststelle@stm.bwl.de

www.staatsministerium.baden-wuerttemberg.de

Staatsministerium

Richard-Wagner-Str. 15

70184 Stuttgart

Mail: europa@stm.bwl.de

Ansprechpartner
Staatsministerium

Referat Europapolitik
*Dr. Alexandra Zoller/
Marc Schweiker*
Tel.: 07 11/21 53-472
oder 07 11/21 53-531
Fax: 07 11/21 53-440
Mail: marc.schweiker@stm.bwl.de

Referat Europafähigkeit
Werner Schempp
Tel.: 07 11/21 53-384
Fax: 07 11/21 53-510
Mail: werner.schempp@stm.bwl.de

Ansprechpartner
Ministerien

Innenministerium
Stefan Gläser
Dorotheenstr. 6
70173 Stuttgart
Tel.: 07 11/23 13 420
Fax: 07 11/23 15 000
Mail: stefan.glaeser@im.bwl.de

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Isabell Klöble-Klein
Königstr. 46
70173 Stuttgart
Tel.: 07 11/279 33 34
Fax: 07 11/279 32 16
Mail: isabell.kloeble-klein@mwk.bwl.de

Referat Grenzüberschreitende und interregionale Zusammenarbeit
Dr. Nicola Schelling
Tel.: 07 11/21 53-360
Fax: 07 11/21 53-510
Mail: nicola.schelling@stm.bwl.de

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Antje Stromski
Schlossplatz 4
(Neues Schloss)
70173 Stuttgart
Tel.: 07 11/279-26 76
Fax: 07 11/279-27 88
Mail: antje.stromski@km.kv.bwl.de

Justizministerium

Dr. Jens Hofmann
Schillerplatz 4
70173 Stuttgart
Tel.: 07 11/27 92 219
Fax: 07 11/27 92 264
Mail: hofmann@jum.bwl.de

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft

Dr. Frank Speier

Postanschrift:
Schlossplatz 4
(Neues Schloss)
70173 Stuttgart
Dienstgebäude:
Theodor-Heuss-Str. 4,
70174 Stuttgart
Tel.: 07 11/123 21 61
Fax: 07 11/123 22 50
Mail: Frank.Speier@mfw.bwl.de

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr

Tobias Eisele

Kernerplatz 9
70182 Stuttgart
Tel.: 07 11/12 62 637
Fax: 07 11/12 62 811
Mail: tobias.eisele@um.bwl.de

Landtag von
Baden-Württemberg

Landtag von Baden-Württemberg

Europaausschuss
Vorsitzender: *Peter Hofelich*, MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart
Tel.: 07 11/206 30
Mail: post@landtag-bw.de
www.landtag-bw.de

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Heike Hespe

Kernerplatz 10
70182 Stuttgart
Tel.: 07 11/12 62 302
Fax: 07 11/12 62 922
Mail: heike.hespe@mlr.bwl.de

Sozialministerium

Franz Vetter

Schellingstr. 15
70174 Stuttgart
Tel.: 07 11/12 33 597
Fax: 07 11/12 33 999
Mail: franz.vetter@sm.bwl.de

IN BRÜSSEL – VERTRETUNG DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG BEI DER EU

Die Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union verfolgt die Arbeit der europäischen Institutionen, unterrichtet die Landesregierung über die Entwicklungen in der EU und bringt baden-württembergische Interessen in Entscheidungen ein. Bei den europäischen Partnern in Brüssel wirbt sie für den Standort Baden-Württemberg.

Eyke Peveling

Rue Belliard 60-62
B - 1040 Brüssel
Tel.: 00 32/2/741 77 83
Fax: 00 32/2/741 77 99
Mail: Eyke.Peveling@bruessel.bwl.de

EUROPABÜRO DER BADEN-WÜRTTEMBERGI- SCHEN KOMMUNEN

Das Europabüro der baden-württembergischen Kommunen vertritt den baden-württembergischen Gemeindetag, Städte- und Landkreistag in Brüssel. Neben der Informationsbeschaffung für die Trägerverbände gehört auch die Beratung von Städten, Gemeinden und Landkreisen zu den Aktivitäten des Büros. Das Europabüro unterhält eine Bürogemeinschaft mit dem Europabüro der bayerischen Kommunen und dem Europabüro der sächsischen Kommunen.

Florian Domansky

Rue Guimard 7
B - 1040 Brüssel
Tel.: 00 32/2/513-64 08
Fax: 00 32/2/513-88 20
Mail: sekretariat@europabuero-bw.de
www.europabuero-bw.de

Europäische Bürgerbewegungen

EUROPA-UNION Die Europa-Union Deutschland ist eine überparteiliche Bürgerbewegung, die unter dem internationalen Dachverband der Europäischen Bewegung durch Veranstaltungen und Informations- und Begegnungsreisen auf ein geeintes Europa in Frieden, Freiheit und Wohlstand hinwirkt.

**Europa-Union
Landesverband Baden-Württemberg**
Geschäftsführerin: *Bettina Kümmerle*
Nadlerstr. 4
(Europahaus)
70173 Stuttgart
Tel.: 07 11/24 59 08
Tel.: 07 31/938 07 48
Fax: 07 31/36 00 95 65
Mail: post@eubw.eu
www.eubw.eu

**JUNGE EUROPÄISCHE
FÖDERALISTEN** Die Jungen Europäischen Föderalisten sind eine unabhängige, überparteiliche, nicht-konfessionelle Jugendorganisation, die in über 30 Ländern aktiv ist. Zu ihren Zielen gehört die Schaffung eines vereinten Europas unter gemeinsamen Prinzipien, mit einer demokratischen Grundordnung und in Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen. Der Schwerpunkt der JEF liegt in der Bildungsarbeit besonders für junge Menschen durch Seminare, Podiumsdiskussionen und Reisen.

**Junge Europäer –
JEF Baden-Württemberg e.V.**
Nadlerstr. 4 (Europahaus)
70173 Stuttgart
Mail: info@jef-bw.de
www.jef-bw.de

LANDESKOMITEE BADEN-WÜRTTEMBERG DER EUROPÄISCHEN BEWEGUNG

Das Landeskomitee Baden-Württemberg der Europäischen Bewegung ist ein überparteilicher Zusammenschluss von Verbänden und Organisationen. Es repräsentiert mit seinen Mitgliedern nahezu alle gesellschaftlichen Gruppen, wie z.B. Wirtschafts- und Berufsverbände, Gewerkschaften, Bildungsträger, wissenschaftliche Institute und Stiftungen. Die Europäische Bewegung tritt für die europäische Einigung ein und schafft eine Plattform zur Vertretung europäischer Interessen.

**Europäische Bewegung
Landeskomitee Baden-Württemberg**
Geschäftsführerin: *Bettina Kümmerle*
Nadlerstraße 4
(Europahaus)
70173 Stuttgart
Tel.: 07 11/24 59 08
Tel.: 07 31/938 07 48
Mail: post@ebbw.eu
www.ebbw.eu

PANEUROPA-UNION Die Paneuropa-Union Deutschland e.V. ist eine überparteiliche und übernationale Bewegung, deren Mitglieder sich für ein politisch, wirtschaftlich und militärisch geeintes Europa als Gemeinschaft des Rechts, des Friedens, der Freiheit und der christlichen Werte einsetzen.

Paneuropa-Union Baden-Württemberg
Manfred Raab
Hauptstr. 11
75328 Schömburg
Tel.: 070 84/922 83
Fax: 070 84/922 85
Mail: maraab@t-online.de
<http://de.paneuropa.org>

● EU-KONTAKTE FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Informationsbüros des Europäischen Parlaments und die Vertretungen der Europäischen Kommission sind für alle Bürger und Bürgerinnen, für die Kommunen und andere öffentliche Stellen, für Verbände und für die Medien wichtige Anlaufstellen für Fragen rund um die Europäische Union.

EUROPÄISCHE KOMMISSION

Die Vertretungen der Europäischen Kommission in Deutschland befinden sich in Berlin, Bonn und München. Durch Veranstaltungen und andere Informationsmaßnahmen sowie als Pressestelle der Kommission fördern sie eine informierte Debatte über europäische Fragen. Für Baden-Württemberg ist die Regionalvertretung in München zuständig.

Vertretung in Deutschland

Leiter: *Matthias Petschke*
Unter den Linden 78
10117 Berlin
Tel.: 030/22 80 20 00
Fax: 030/22 80 22 22
www.eu-kommission.de
Mail: eu-de-kommission@ec.europa.eu

Team Europe

Das Rednerteam Europa umfasst qualifizierte Referenten aus dem gesamten Bundesgebiet, die für Vorträge und Fachveranstaltungen über fast alle EU-Themen zur Verfügung stehen. Da sie nicht von der EU bezahlt werden, müssen die Konditionen (Honorar, Fahrkosten etc.) jeweils mit den Referenten einzeln ausgehandelt werden.

Kontakt: *Birgit Baar*
Vertretung in Deutschland
Tel.: 030/22 80 24 20
Fax: 030/22 80 22 22
Mail: birgit.baar@ec.europa.eu

Regionalvertretung in München

Leiter: *Dr. Henning Arp*
Erhardtstr. 27
80469 München
Tel.: 089/24 24 48 0
Fax: 089/24 24 48 15
Mail: eu-de-muenchen@ec.europa.eu

EUROPÄISCHES PARLAMENT

Die beiden Informationsbüros in Deutschland unterstützen die Europaabgeordneten bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit und informieren durch eigene Veranstaltungen über die Aufgaben und Ziele des Europäischen Parlaments.

Informationsbüro für Deutschland

Leiter: *Frank Piplat*
Unter den Linden 78
10117 Berlin
Tel.: 030/22 80 10 00
Fax: 030/22 80 11 11
Mail: epberlin@europarl.europa.eu
www.europarl.de

Informationsbüro München

Leiter: *Jochen Kubosch*
Erhardtstr. 27
80469 München
Tel.: 089/20 208 79 0
Fax: 089/20 208 79 73
Mail: epmuenchen@europarl.europa.eu

EUROPE DIRECT- INFORMATIONSZENTREN

Die Europe Direct-Informationszentren sind ein Bindeglied zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der EU vor Ort. Sie geben Informationen, Rat und Antworten auf Fragen über die Rechte der Unionsbürger im EU-Binnenmarkt, die EU-Institutionen, politische Maßnahmen und Finanzierungsmöglichkeiten. Durch Veranstaltungen und die Bereitstellung von Informationsmaterialien fördern sie die Debatte über die Europäische Union. In Deutschland bestehen 55 Europe Direct-Informationszentren, davon sieben in Baden-Württemberg.

EUROPoint Ostalb

Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen
Tel.: 073 61/503 12 08
Fax: 073 61/503 58 12 08
Mail: andrea.hahn@ostalbkreis.de
www.ostalbkreis.de

EUROPE DIRECT Freiburg

Münsterplatz 17
79098 Freiburg
Tel.: 07 61/201 22 90
Fax: 07 61/201 22 99
Mail: ipe@stadt.freiburg.de
www.freiburg.de/ipe

EUROPE DIRECT
Bürgerinformations-
zentrum Karlsruhe
 Markgrafenstraße 46
 76133 Karlsruhe
 Tel.: 07 21/926 74 04
 Fax: 07 21/93 34 02 76
 Mail: europa@rpk.bwl.de
 www.europedirect-karlsruhe.de

Europäisches
Informationszentrum
Stuttgart
 Nadlerstraße 4
 70173 Stuttgart
 Tel.: 07 11/234 93 71
 Fax: 07 11/234 93 73
 Mail: info@europa-direct-stuttgart.de
 www.europa-direct-stuttgart.de

EUROPAbüro
 Haller Straße 29/1
 74549 Wolpertshausen
 Tel.: 079 04/94 27 98
 Fax: 079 04/945 99 29
 Mail: kontakt@europabuero.info
 www.europabuero.info

EUROPA DIREKT
Informationszentrum
Mannheim
 Stadthaus N 1
 Stadtbibliothek 1 OG
 68159 Mannheim
 Tel.: 06 21/293 95 04
 Fax: 06 21/293 97 88
 Mail: edi-mannheim@mannheim.de
 www.mannheim.de/

EUROPE DIRECT Ulm
 Weinhof 19
 89073 Ulm
 Tel.: 07 31/161 10 90
 Fax: 07 31/161 16 09
 Mail: europedirectulm@ulm.de
 www.ulm.de

ENTERPRISE EUROPE NETWORK

Das Enterprise Europe Network hat die Aufgabe, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen über EU-Themen zu beraten und Ihnen zu helfen, die Chancen des EU-Binnenmarktes zu nutzen. Die beteiligten Einrichtungen in Baden-Württemberg beraten zu Auslandsmärkten und EU-Förderprogrammen und Gesetzgebung, bieten Seminare und Kooperationsbörsen an und helfen bei der internationalen Vernetzung.

Steinbeis-Europa-Zentrum
 Willi-Bleicher-Strasse 19
 70174 Stuttgart
 Tel.: 07 11/12 34 010
 Fax: 07 11/12 34 011
 Mail: info@steinbeis-europa.de
 www.steinbeis-europa.de

Handwerkskammer
Region Stuttgart –
Handwerk International
 Heilbronner Str. 43
 70191 Stuttgart
 Tel.: 07 11/16 57 28 0
 Fax: 07 11/16 57 82 7
 Mail: info@handwerk-international.de
 www.handwerk-international.de
 www.enterprise-europe-bw.de

Industrie- und Handels-
kammer Hochrhein-
Bodensee
 Schützenstraße 8
 78462 Konstanz
 Tel.: 075 31/28 60 100
 Fax: 075 31/28 60 165
 Mail: info@konstanz.ihk.de
 www.konstanz.ihk.de

Industrie- und Handels-
kammer Region Stuttgart
 Jägerstraße 30
 70174 Stuttgart
 Tel.: 07 11/20 05 0
 Fax: 07 11/20 05 354
 Mail: info@stuttgart.ihk.de
 www.stuttgart.ihk24.de

Industrie- und Handels-
kammer Reutlingen
 Hindenburgstr. 54
 72762 Reutlingen
 Tel.: 071 21/20 11 52
 Fax: 071 21/20 14 152
 Mail: glaser@reutlingen.ihk.de
 www.reutlingen.ihk.de

Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar
Postfach 10 16 61
68161 Mannheim
Tel.: 0621/170 92 27
Fax: 0621/170 92 29
Mail: heide.schmidt@rhein-neckar.ihk24.de oder wilbert.somers@rhein-neckar.ihk24.de
www.rhein-neckar.ihk24.de

Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein
Enterprise Europe Network
Lotzbeckstr. 31
77933 Lahr
Tel.: 078 21/20 36 90
Fax: 078 21/27 03 46 90
Mail: enterprise-europe@freiburg.ihk.de
www.suedlicher-oberrhein.ihk.de

Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg
Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg
Neues Schloss
Schlossplatz 4
70173 Stuttgart
Tel.: 07 11/12 30
Fax: 07 11/12 32 126
Mail: poststelle@wm.bwl.de
www.mfw.baden-wuerttemberg.de

Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg
Romaesring 4
78050 Villingen-Schwenningen
Tel.: 077 21/92 21 20
Fax: 077 21/92 21 80
Mail: schatter@villingen-schwenningen.ihk.de
www.schwarzwald-baar-heuberg.ihk.de

Industrie- und Handelskammer Ulm
Olgastr. 97–101
89073 Ulm
Tel.: 07 31/17 30
Fax: 07 31/17 31 73
Mail: info@ulm.ihk.de
www.ulm.ihk24.de

EUROPÄISCHE DOKUMENTATIONS- ZENTREN

Die Europäischen Dokumentationszentren (EDZ) an Hochschulen und Forschungseinrichtungen unterstützen die Lehre und Forschung zur europäischen Integration. Sie beraten insbesondere Studenten und Wissenschaftler beim Zugang zu Informationen der Europäischen Union.

EDZ Freiburg
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Institut für Öffentliches Recht, Abt. 1, Raum 2561
Prof. Dr. Jürgen Schwarze
Platz der Alten Synagoge 1
79098 Freiburg im Breisgau
Tel.: 07 61/20 32 251
Fax: 07 61/20 32 234
Mail: juergen.schwarze@jura.uni-freiburg.de

EDZ Kehl
Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl
IZ Bibliothek – Europäisches Dokumentationszentrum
Torsten Hass
Kinzigallee 1
77694 Kehl
Tel.: 078 51/89 41 27
Fax: 078 51/894 51 27
Mail: hass@fh-kehl.de

EDZ Heidelberg
Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
Christiane Kassautzki
Im Neuenheimer Feld 535
69120 Heidelberg
Tel.: 062 21/48 22 24
Fax: 062 21/48 24 82
Mail: edz-fb@mpil.de

EDZ Konstanz
Universität Konstanz
Gudrun Schwarz
Universitätsstr. 10
78457 Konstanz
Tel.: 075 31/88 28 45
Fax: 075 31/88 30 82
Mail: gudrun.schwarz@uni-konstanz.de

**EUROPAKOORDINATOREN
DER STÄDTE**
EDZ Mannheim

Universität Mannheim, UB
Angelika Grund,
Klaus Mayer-Dehoust
 Straße: A 5, 6
 68159 Mannheim
 Briefanschrift:
 Postfach 10 34 62
 68131 Mannheim
 Tel. 0621/181 32 15
 Fax: 0621/181 32 12
 Mail: edzma@
 bib.uni-mannheim.de

Stadt Backnang

Werner Hamann
 Pressestelle der Stadt
 Backnang
 Am Rathaus 1
 71522 Backnang
 Tel.: 071 91/89 44 13
 Fax: 071 91/89 41 70
 Mail: manuela.wulf@
 backnang.de
 www.backnang.de

Stadt Bad Mergentheim

Marcel Stephan
 Wirtschaftsförderung
 Große Kreisstadt Bad
 Mergentheim
 Bahnhofplatz 1
 97980 Bad Mergentheim
 Tel.: 079 31/57 80 05
 Fax: 07931/57 89 00
 Mail: marcel.stephan@
 bad-mergentheim.de

EDZ Tübingen

Universität Tübingen
Dr. Cornelia Markowsky
 Wilhelmstr. 32
 Postfach 2620
 72016 Tübingen
 Tel.: 070 71/297 28 32 oder
 297 58 16
 Fax: 070 71/29 31 23
 Mail: cornelia.markowsky@
 uni-tuebingen.de

Stadt Baden-Baden

Referat des Oberbürger-
 meisters
 Abteilung Kultur und inter-
 nationale Beziehungen
Marie Luise Schäfer
 Marktplatz 2
 76530 Baden-Baden
 Tel.: 072 21/93 20 06
 Fax: 072 21/93 20 39
 Mail: kultur@
 baden-baden.de

Stadt Bruchsal

Klaus Eberle
 Hauptamt
 Rathaus am Marktplatz
 Kaiserstraße 66
 76646 Bruchsal
 Tel.: 072 51/792 68
 Fax: 072 51/791 12 68
 Mail: klaus.eberle@
 bruchsal.de

Stadt Balingen

Annette Schoen
 Stadtkämmerei
 Postfach 10 10 61
 72336 Balingen
 Tel.: 074 33/17 02 13
 Fax: 074 33/17 01 49
 Mail: annette.schoen@
 balingen.de

Stadt Crailsheim

Große Kreisstadt Crailsheim
 Stabsstelle Wirtschaftsför-
 derung
Dr. Jürgen Ludwig
 Marktplatz 1
 74564 Crailsheim
 Tel.: 079 51/40 31 75
 Fax: 079 51/40 31 21
 Mail: juergen.ludwig@
 crailsheim.de
 www.crailsheim.de

Stadt Emmendingen

Susanne Kreiner
 Fachbereich 4 – Städte-
 partnerschaften
 Rathaus Emmendingen
 Landvogtei 10
 79312 Emmendingen
 Tel.: 076 41/45 23 94
 Fax: 076 41/45 23 96
 Mail: s.kreiner@emmen-
 dingen.de

Stadt Bühl

Bildung, Kultur und Sport
 Europa und Partnerschaften
 Europakoordinator
Bernd Kölmel
 Eisenbahnstraße 8
 77815 Bühl
 Tel.: 072 23/93 52 35
 Fax: 072 23/93 52 81
 Mail: b.koelmel.stadt@
 buehl.de
 www.buehl.de

Stadt Ellwangen (Jagst)

Stadtkämmerer und
 Wirtschaftsbeauftragter
Gerhard Senger
 Spitalstr. 4
 73479 Ellwangen
 Tel.: 079 61/842 17
 Fax: 079 61/91 65 16 02
 Mail: gerhard.senger@
 ellwangen.de

Stadt Esslingen am Neckar

Jutta Fahrion
 Ref. Städtepartnerschaften
 und Internat. Beziehungen
 Neues Rathaus
 Rathausplatz 2
 73728 Esslingen am Neckar
 Tel.: 07 11/35 12 27 35
 Fax: 07 11/35 12 31 83
 Mail: jutta.fahrion@
 esslingen.de

Stadt Ettlingen

Wencke Armbruster
Hauptamt, Marktplatz 2
76275 Ettlingen
Tel.: 072 43/10 12 11
Fax: 07243/10 14 37
Mail: hauptamt@
ettlingen.de

Stadt Friedrichshafen

Klaus Kloth
Adenauerplatz 1
88045 Friedrichshafen
Tel.: 075 41/20 32 28
Fax: 075 41/203 82 28
Mail: k.kloth@
friedrichshafen.de

Stadt Heidelberg

Alexander Föhr
Rathaus, Zi. 1.18
Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel.: 062 21/581 03 81
Fax: 062 21/582 09 00
Mail: alexander.foehr@
heidelberg.de

Stadt Karlsruhe

Koordinierungsstelle für
europäische und regionale
Beziehungen (EURegKA)
Florian Ismaier
Rathaus, Marktplatz
76124 Karlsruhe
Tel.: 07 21/133 18 74
Fax: 07 21/133 18 79
Mail: florian.ismaier@
euregka.karlsruhe.de
<http://www.karlsruhe.de>

Stadt Freiburg

Referat Internationale
Kontakte & Europa
Europabeauftragte der
Stadt Freiburg
Martina Ehret
Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg
Tel.: 07 61/201 10 22
Fax: 07 61/201 10 98
Mail: martina1.ehret@
stadt.freiburg.de

Stadt Gerlingen

Hauptamt
Anja Frohnmaier
Rathausplatz 1
70839 Gerlingen
Tel.: 071 56/20 51 48
Fax: 071 56/20 54 10
Mail: A.Frohnmaier@
gerlingen.de

Stadt Heilbronn

Stabsstelle
Thomas Frahm
Rathaus
Marktplatz 7
74072 Heilbronn
Tel.: 071 31/56 28 04
Fax: 071 31/56 26 47
Mail: thomas.frahm@
stadt-heilbronn.de

Stadt Konstanz

Kämmerei – Abt. Finanz-
wirtschaft
Brigitte Schmalenberger
Kanzleistraße 13-15
78459 Konstanz
Tel.: 075 31/90 03 08
Fax: 075 31/90 03 15
Mail: SchmalenbergerB@
stadt.konstanz.de

Stadt Lahr

Bernhard Papke
Hauptamt, Rathausplatz 4
77933 Lahr
Tel.: 078 21/910 01 26
Fax: 078 21/910 01 12
Mail: bernhard.papke@
lahr.de

Stadt Lörrach

Fachbereich Stadtentwicklung
Carola Müller
Luisenstraße 16
79539 Lörrach
Tel.: 076 21/41 52 41
Fax: 076 21/41 52 52
Mail: c.mueller@loerrach.de

Stadt Mannheim

Büro für europäische und
internationale Angelegen-
heiten
David Linse
Rathaus E 5
68159 Mannheim
Tel.: 06 21/293 95 03
Fax: 06 21/293 97 88
Mail: david.linse@
mannheim.de

Stadt Kornwestheim

Karl-Heinz Hägele
Leiter Hauptamt
Jakob-Sigle-Platz 1
70806 Kornwestheim
Tel.: 071 54/202 80 20
Fax: 07154/202 87 01
Mail: karl-heinz_haegel@
kornwestheim.de

Stadt Leimen

Geschäftsstelle
Gemeinderat/Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Michael Ulrich
Stadtverwaltung Leimen
Rathausstr. 8
69181 Leimen
Tel.: 062 24/70 41 09
Fax: 062 24/70 41 50
Mail: Michael.ulrich@
leimen.de

Stadt Ludwigsburg

Referat Nachhaltige
Stadtentwicklung
Europa und Energie
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg
Steffen Weeber
Tel.: 071 41/910 25 70
Mail: s.weeber@
ludwigsburg.de
Tanja Lukasik
Tel.: 071 41/910 27 79
Mail: t.lukasik@
ludwigsburg.de

Stadt Metzingen

Heidrun Müller
Abteilung Schule, Kultur
und Sport
Stuttgarter Straße 2-4
72555 Metzingen
Tel.: 071 23/92 52 03
Fax: 071 23/925 42 03
Mail: h.mueller@
metzingen.de

Stadt Nagold

Stadtkämmerei
Stefanie Fischer
Badgasse 6
72202 Nagold
Tel.: 07452/68 12 47
Fax: 07452/681 52 47
Mail: stefanie.fischer@
nagold.de

Stadt Oberkirch

Ulrich Reich
Leiter OB-Büro/Pressestelle
Eisenbahnstraße 1
77704 Oberkirch
Tel.: 078 02/821 02
Fax: 078 02/821 74
Mail: u.reich@oberkirch.de
www.oberkirch.de

Stadt Ostfildern

Brigitta Kaplonski
Klosterhof 10
73760 Ostfildern
Tel.: 07 11/340 42 05
Fax: 07 11/34 04 92 05
Mail: b.kaplonski@
Ostfildern.de

Stadt Mosbach

Ursula Geier
Europakoordination
Hauptstraße 29
74821 Mosbach
Tel.: 062 61/822 17
Fax: 062 61/822 26
Mail: ursula.geier@
mosbach.de

Stadt Nürtingen

Daniel Riehle
Haupt- und Rechtsamt
Marktstraße 7
72622 Nürtingen
Tel.: 070 22/753 12
Fax: 070 22/755 85
Mail: d.riehle@
nuertingen.de
europa.stadt@
nuertingen.de

Stadt Offenburg

Dr. Wolfgang Reinbold
Presse- und Öffentlichkeits-
arbeit
Hauptstraße 90
77652 Offenburg
Tel.: 07 81/82 22 00
Fax: 07 81/82 75 82
Mail: wolfgang.reinbold@
offenburg.de

Stadt Pforzheim

Amt für Öffentlichkeits-
arbeit, Rats- und Europa-
angelegenheiten
Anna-Lena Beilschmidt
Neues Rathaus
Marktplatz 1
75175 Pforzheim
Tel.: 072 31/39 14 92
Fax: 072 31/39 23 03
Mail: europa@
stadt-pforzheim.de

Stadt Reutlingen

Europakoordinatorin
der Stadt Reutlingen
Elisabeth Scherer
Stadtkämmerei Abt. Stadt-
erneuerung / Finanz-
zuweisungen
Oskar-Kalbfell-Platz 21
72764 Reutlingen
Tel.: 071 21/303 24 55
Fax: 071 21/303 27 74
Mail: elisabeth.scherer@
reutlingen.de

Stadt Schramberg

Eigenbetrieb Wirtschafts-
förderung
Uwe Weisser
Oberndorfer Straße 1
78713 Schramberg
Tel.: 074 22/292 35
Fax: 074 22/293 59
Mail: uwe.weisser@
schramberg.de

Stadt Rastatt

Tatjana Rau
Persönliche Referentin
des Oberbürgermeisters
Marktplatz 1
76437 Rastatt
Tel.: 072 22/972 10 03
Fax: 072 22/972 10 09
Mail: tatjana.rau@rastatt.de

Stadt Rheinstetten

Hauptamt/Zentrale
Dienste
Sven Golter
Rappenwörthstr. 49
76287 Rheinstetten
Tel.: 07242/95 141 11
Fax: 07242/951 42 71 11
Mail: sven.golter@
rheinstetten.de

Stadt Schwäbisch Gmünd

Frank Wendel
Rathaus
Marktplatz 1
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel.: 071 71/603 20 04
Fax: 071 71/603 20 19
Mail: Frank.Wendel@
schwaeabisch-gmuend.de

Stadt Sindelfingen

Europabüro/European
Affairs Office
Büro des Oberbürger-
meisters Stadt Sindelfingen
Florina Retzbach
Rathausplatz 1
71063 Sindelfingen
Tel.: 070 31/942 20
Fax: 070 31/942 06
Mail: florina.retzbach@sindelfingen.de

Landeshauptstadt**Stuttgart**

Abteilung Außen-
beziehungen Rathaus
Alexander Kreher
Marktplatz 1
70173 Stuttgart
Tel.: 07 11/216 90 09
Fax: 07 11/216 34 84
Mail: alexander.kreher@stuttgart.de

Stadt Ulm**an der Donau**

Europakoordinatorin der
Stadt Ulm
Dorothea Hemminger
Weinhof 19
89073 Ulm
Tel.: 07 31/161 10 93
Fax: 07 31/161 16 09
Mail: d.hemminger@ulm.de

Stadt Sinsheim

Stabsstelle Förder-
management
Rolf Günther
Wilhelmstraße 14-18
74889 Sinsheim
Tel.: 072 61/40 41 10
Fax: 072 61/40 41 65
Mail: foerderprogramme@sinsheim.de

Stadt Tübingen

Rechtsabteilung
Madlen Michels
Am Markt 1
72070 Tübingen
Tel.: 070 71/204 12 30
Fax: 070 71/204 18 30
Mail: madlen.michels@tuebingen.de

Stadt Villingen-**Schwenningen**

Amtsleiter
Joachim Wöhrle
Münsterplatz 7/8
78050 Villingen-
Schwenningen
Tel.: 077 21/82 20 31
Fax: 077 21/82 20 27
Mail: joachim.woehrle@villingen-schwenningen.de

Stadt Waiblingen

Fachbereich Büro Ober-
bürgermeister
Gabriele Simmendinger
Rathaus
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
Tel.: 071 51/500 13 05
Fax: 071 51/500 11 93
Mail: gabriele.simmendinger@waiblingen.de

Stadt Wertheim

Stadtverwaltung
Wertheim
Volker Mohr
Zentrale Steuerung
Mühlenstraße 26
97877 Wertheim
Tel.: 093 42/30 11 10
Fax: 093 42/30 15 00
Mail: volker.mohr@wertheim.de

Stadt Weinheim

Eva-Maria Arras
Stadtkämmerei
Obertorstraße 9
69469 Weinheim
Tel.: 062 01/823 80
Fax: 062 01/822 44
Mail: e-m.arras@weinheim.de

Stadt Wiesloch

Manfred Kurz
Fachbereich Kultur
und Sport
Marktstraße 13
69168 Wiesloch
Tel.: 062 22/843 05
Fax: 062 22/844 78
Mail: manfred.kurz@wiesloch.de

**STÄDTEPARTNER-
SCHAFTEN**

Nach den Verwüstungen des Zweiten Weltkriegs haben Städtepartnerschaften den Weg für die europäische Einigung gebahnt. Noch heute sind Partnerschaften zwischen Städten und Gemeinden ein lebendiger Ausdruck der Völkerverständigung und Zusammenarbeit über die Grenzen hinweg. Daher unterstützt die EU Bürgerbegegnungen und die langfristige Zusammenarbeit von Partnerstädten im Rahmen ihres Programms »Europa für Bürgerinnen und Bürger«.

**Kontaktstelle Deutschland
»Europa für Bürgerinnen und Bürger«**

c/o Kulturpolitische Gesellschaft e.V.
Weberstr. 59a, 53113 Bonn
Tel.: 02 28/201 67 21
Fax: 02 28/201 67 32
Mail: info@kontaktstelle-efbb.de
www.kontaktstelle-efbb.de

Eine Datenbank der baden-württembergischen Partnerschaften und weitere Informationen finden Sie unter www.kommunalpartnerschaften-bw.de.

Hilfen für die Partnerschaftsarbeit sind auch erhältlich von:

Institut für Europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e.V.

Adenauerallee 176, 53113 Bonn
Tel.: 02 28/48 61 80
Fax: 02 28/48 65 94
Mail: ipz-bonn@t-online.de
www.ipz-bonn.de

Rat der Gemeinden und Regionen Europas

Lindentallee 13 - 17, 50968 Köln
Tel.: 02 21/377 13 11
Fax: 02 21/377 11 50
Mail: post@rgre.de
www.rgre.de

**● FÖRDERUNG VON POLITISCHER
BILDUNG ZU EU-THEMEN****LANDESZENTRALE
FÜR POLITISCHE BILDUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG
(LPB)**

Die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) bietet Information und Orientierung für die Meinungsbildung. Sie hat zum Ziel, Politik auf überparteilicher Grundlage interessant zu vermitteln, für Demokratie zu begeistern und zum Mitmachen zu ermuntern. Die Europäische Union findet hierbei besondere Berücksichtigung. Die Landeszentrale bietet Beratung und Unterstützung in allen Fragen der politischen Bildung und fördert politisches und ehrenamtliches Engagement. Ihre Veranstaltungen, Veröffentlichungen und ihr Internetangebot richten sich an alle Bürgerinnen und Bürger, an Lehrerinnen und Lehrer sowie an junge Menschen.

Dr. Karlheinz Dürr
Fachbereich Europa und Internationales
Koordination Bildungsreisen
Hanner Steige 1
72574 Bad Urach
Tel.: 071 25/15 21 47, Fax: 071 25/15 21 45
Mail: karlheinz.duerr@lpb.bwl.de
www.lpb-bw.de

**EUROPA ZENTRUM
BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.**

Das Europa Zentrum Baden-Württemberg – Institut und Akademie für Europafragen ist eine überparteiliche, gemeinnützige und unabhängige Serviceeinrichtung der Politikvermittlung. Durch Veranstaltungen und andere Angebote informiert das Europa Zentrum gemeinsam mit deutschen und europäischen Partnern über den Prozess des europäischen Einigungswerks.

Ina Rubbert
Nadlerstr.4 (Europahaus)
70173 Stuttgart
Tel.: 07 11/234 93 73, Fax: 07 11/234 93 68
Mail: ina.rubbert@europa-zentrum.de
www.europa-zentrum.de

● DIE EU IM INTERNET

EUROPA.EU Der zentrale Internetauftritt der Europäischen Union. Von dort aus gelangen Sie zu den Webseiten der verschiedenen EU-Institutionen. Das Portal ist in allen EU-Amtssprachen verfügbar und ermöglicht weitgreifende Recherchen zum Thema EU.

EU-KOMMISSION.DE Portal der Vertretungen der Europäischen Kommission in Berlin, Bonn und München. Durch Veranstaltungen und andere Informationsmaßnahmen fördern sie eine informierte Debatte über europäische Fragen.

EUROPARL.EUROPA.EU/DE/ Offizielle Webseite des Europäischen Parlaments.

EUROPARL.DE Internetportal der Informationsbüros (Berlin, München) des Europäischen Parlaments in Deutschland.

EUR-LEX.EUROPA.EU Direkter Zugang zu den Rechtsvorschriften der Europäischen Union.

EU-KLICK.DE
EUROPATERMINE.DE Zentraler Kalender für EU-bezogene Veranstaltungen in Deutschland.

BADEN-WÜRTTEMBERG.DE/DE/IN_EUROPA_UND_DER_WELT/86226.HTML Europaportal der Landesregierung von Baden-Württemberg.

● KONSULATE DER EU-MITGLIEDSTAATEN

Honorarkonsulat des Königreichs Belgien
Vordernbergstraße 6
70191 Stuttgart
Tel.: 07 11/54 09 01 44
Fax: 07 11/54 09 01 79
Mail: andreas.friedrich@fortis.com

Honorarkonsulat des Königreichs Dänemark
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart
Tel.: 07 11/29 01 37
Fax: 07 11/12 44 87 59
Mail: Daen.Honorarkonsulat@LBBW.de

Honorarkonsulat der Republik Finnland
Mittlerer Pfad 15
70499 Stuttgart
Tel.: 07 11/98 81 55 23 0
Fax: 07 11/98 81 15 12 9
Mail: herbert.mueller@de.ey.com

Honorarkonsulat der Französischen Republik
Münsterplatz 11
79098 Freiburg
Tel.: 07 61/20 73 91 2
Fax: 07 61/20 73 92 2
Mail: info@ccf-sr.de

Generalkonsulat der Republik Bulgarien
Walhallastraße 7
80336 München
Tel.: 089/17 11 76 14
Fax: 089/15 50 06

Honorarkonsulat der Republik Estland
Porschestra. 4
71634 Ludwigsburg
Tel.: 071 41/30 82 02
Fax: 071 41/30 82 16
Mail: konsulat.estland@t-online.de

Honorarkonsulat der Französischen Republik
Rosengartenplatz 2
68161 Mannheim
Tel.: 06 21/41 06 12 0
Fax: 06 21/41 06 20 0

Generalkonsulat der Französischen Republik
Diemershaldenstraße 11
70184 Stuttgart
Tel.: 07 11/23 92 55 2
Fax: 07 11/23 92 55 4
Mail: dominique.benkelmann@diplomatie.gouv.fr

Generalkonsulat der Hellenischen Republik
Hauptstätter Str. 54
70178 Stuttgart
Tel.: 07 11/22 29 87 13
Fax: 07 11/22 29 87 13
Mail: grgencon.stu@mfa.gr

Honorarkonsulat von Irland
Denninger Str. 15
81679 München
Tel.: 089/20 80 59 90 93
Fax: 089/20 80 59 89

Generalkonsulat der Italienischen Republik
Lenzhalde 46
70192 Stuttgart
Tel.: 07 11/25 63 0
Fax: 07 11/25 63 13 6
Mail: consolato.stoccarda@esteri.it

Honorarkonsulat der Republik Lettland
Oberamteistr. 20
74653 Künzelsau
Tel.: 079 40/98 24 31
Fax: 079 40/98 24 33
Mail: h.sigloch@sigloch.de

Honorarkonsulat des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland
Neckartalstraße 155
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11/50 06 34 2
Fax: 07 11/50 06 34 4
Mail: andrea.eser@celesio.com

Konsularagentur der Italienischen Republik
M 1, 5
68161 Mannheim
Tel.: 06 21/17 89 09 0
Fax: 06 21/22 94 5
Mail: italconsul.mannheim@t-online.de

Konsulat der Italienischen Republik
Schreiberstraße 4
79098 Freiburg
Tel.: 07 61/38 66 10
Fax: 07 61/38 66 16 1

Honorarkonsul der Republik Litauen
Amrichshäuser Straße 10
74653 Künzelsau
Tel.: 079 40/12 69 10 3
Fax: 079 40/12 69 10 4
Mail: mail@wolfgang-stetten.de

Honorarkonsulat des Großherzogtums Luxemburg
Königstr. 28
70173 Stuttgart
Tel.: 07 11/22 92 236
Fax: 07 11/22 16 98

Generalkonsulat des Königreichs der Niederlande
Herdweg 60
70174 Stuttgart
Tel.: 07 11/29 70 80
Fax: 071 1/22 64 820

Honorarkonsulat der Republik Polen
Am Wallgraben 115
70565 Stuttgart
Tel.: 07 11/78 21 14 0
Fax: 07 11/78 21 14 4
Mail: polen.konsulat.stg@dsv.gruppe.de

Honorarkonsulat von Rumänien
Schellingstraße 9
70174 Stuttgart
Tel.: 07 11/12 22 79 1
Fax: 07 11/12 22 79 9
Mail: mariana.recker@honorarkonsul-rumaenien-bw.de

Honorargeneralkonsulat der Republik Malta
Am Hauptbahnhof 7
70173 Stuttgart
Tel.: 07 11/22 62 570
Fax: 07 11/22 62 579

Honorarkonsulat der Republik Österreich
Staffenbergstraße 81
70184 Stuttgart
Tel.: 07 11/62 62 60
Fax: 07 11/62 82 64
Mail: info@oesterreichsches-konsulat.de

Generalkonsulat der Portugiesischen Republik
Königstr. 20 I
70173 Stuttgart
Tel.: 07 11/22 73 96
Fax: 07 11/22 73 98 9
Mail: geral@cgstg.dgaccp.pt

Honorarkonsulat des Königreichs Schweden
Rotebühlstr. 77
70178 Stuttgart
Tel.: 07 11/66 72 19 99
Fax: 07 11/61 59 86 1

**Generalkonsulat der
Republik Slowenien**

Lindwurmstr. 14
80337 München
Tel.: 089/54 39 81 9
Fax: 089/54 39 48 3

**Generalkonsulat des
Königreichs Spanien**

Lenzhalde 61
70192 Stuttgart
Tel.: 07 11/99 79 80 0
Fax: 07 11/22 65 92 7
Mail: cog.stuttgart@mae.es

**Honorarkonsulat der
Republik Ungarn**

Haufmannstraße 22
70188 Stuttgart
Tel.: 07 11/25 99 69 1
Fax: 07 11/25 99 69 2
Mail: honorarkonsul.hu@
rolfkurz.com

**Honorarkonsulat der
Slowakischen Republik**

Kernerstr. 50
70182 Stuttgart
Tel.: 07 11/22 73 91 8
Fax: 07 11/22 73 91 9
Mail: sk-hk-stuttgart@
rem.de

**Honorarkonsulat der
Tschechischen Republik**

Kernerstraße 50
70173 Stuttgart
Tel.: 07 11/22 41 70
Fax: 07 11/22 41 71 1
Mail: stuttgart@
honorarymzv.cz



Grafik: setz.it, Fichert GmbH, Sanikt Augustin

- Länder mit dem Euro als gesetzlichem Zahlungsmittel
- Länder, die den Euro noch nicht eingeführt haben

Impressum*Herausgeber:*

Europäische Kommission,
Regionalvertretung in
München und
Europäisches Parlament,
Informationsbüro in
München

Redaktion:

Dr. Henning Arp
Jochen Kubosch
Ana-Maria Nagl
Mercedes Nemeth
Alejandra Bajo
Clarissa Wanischeck

Gestaltung und Satz:

Büro Jorge Schmidt,
München

Druck:

Christian Döring GmbH
München

Auflage:

Dezember 2011

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlaments. Sie wird kostenlos abgegeben und darf nicht für Zwecke der Wahlwerbung politischer Parteien verwendet werden.

Der »Wegweiser Europa für Baden-Württemberg« wurde sorgfältig recherchiert. Für eventuelle Fehler übernehmen die Herausgeber keine Verantwortung.

Europäisches Parlament
Informationsbüro in München

Leiter: *Jochen Kubosch*

Erhardtstr. 27

80469 München

Tel.: 089/20 208 79 0

Fax: 089/20 208 79 73

Web: www.europarl.de

Mail: epmuenchen@europarl.europa.eu

Europäische Kommission
Regionalvertretung in München

Leiter: *Dr. Henning Arp*

Erhardtstr. 27

80469 München

Tel.: 089/24 24 48 0

Fax: 089/24 24 48 15

Web: www.eu-kommission.de

Mail: eu-de-muenchen@ec.europa.eu